

'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 5

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

Freitag, 31. Januar 2025

AHA! Ausstellung in der Wendlinger Galerie

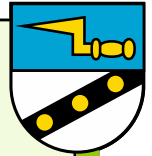
Die Erkenntnis der Wahrheit in der Illusion

Eine neue Ausstellung mit außergewöhnlichen Fotografien von Claus Rudolph und Skulpturen von Tanya Krylova beginnt am Mittwoch, 5. Februar um 19.30 Uhr mit einer Vernissage. Die riesigen Fotografien, bis zu 4 mal 3 Meter, entführen den Zuschauer in eine Welt der Illusion, der Phantasie und der Träume. In den Raum zwischen Wahrheit und Fiktion, zwischen der wahrnehmbaren Realität und ihrer Vorstellung, zwischen Leben und einer Konstruktion voll effektvoller Täuschungen. Die Motive in Rudolphs Werken spannen sich zwischen Liebe und Tod, zwischen der eigenartig verstandenen Schönheit und Perversion.

Die Arbeiten sind nicht zufällig, sie folgen einem gut definierten und sorgfältig bearbeiteten Szenario. Claus Rudolph

plant und inszeniert jede Szene wie ein Regisseur. Die Vorbereitungen dauern monatelang, manchmal bis zu einem Jahr. Der Künstler nutzt spektakuläre Dekorationen und Requisiten, leiht aus den Museen antike Autos und ausgestopfte exotische Tiere aus. Braucht er einen Strand, so wird ein Haufen Sand geschüttet. Manchmal mietet er eine öffentliche Schwimmhalle. Er verwendet gemalte Dekorationen und starke künstliche Beleuchtung. Er stellt Make-up-Leute, Kostümdesigner, Schneider an.

Die optische Technik Rudolphs ist dabei überraschend bescheiden. Der Künstler nutzt die digitale Fotografie. Die Bearbeitung der Fotos mithilfe von Computerprogrammen dient lediglich der Verbesserung des Endeffekts. Die Ausstellung der Arbeiten von Claus Rudolph wird durch



PARTNERSTADT
SAINT-LEU-LA-FORÊT,
FRANKREICH.

PARTNERSTADT
MILLSTATT AM SEE,
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.

PARTNERSTADT
DOROG/UNGARN.

PATENSCHAFT
ÜBER DIE EGERLÄNDER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

DIESE WOCHE

Brennholzversteigerung	2
Haushaltsreden der Fraktionen	3
Standesamtliche Nachrichten	10
Veranstaltungskalender	11
Vereinsnachrichten	18
Notrufe	26
Apotheken-Notdienste	27



Wo geht die Liebe hin wenn du weg bist



Ahoi_2024

eine Sammlung der Skulpturen von Tanya Krylova begleitet. Die Werke wurden von konkreten Motiven aus dem Schaffen Claus Rudolphs inspiriert. Sie bilden nur ein Teil des Werks der Künstlerin, das eine nähere Präsentation bedürfte. An dieser Stelle sei nur hervorgehoben, dass Krylova den Intentionen des deutschen Fotografen gut nachspüren kann.

Die **Vernissage** zu dieser sensationellen Ausstellung ist am **5. Februar, 19.30 Uhr**. Die Begrüßung übernimmt Bürgermeister Steffen Weigel, Dr. Tobias Wall, Kunstvermittler, führt in die Werke ein. Es spielt die Band „A Cup of-T“.

Die Ausstellung ist vom 6. Februar bis 23. März zu sehen. Auf folgende Termine sei jetzt schon hingewiesen: After-Work-Führung der Künstler: 13. Februar um 18 Uhr, Finissage mit den Künstlern: 23. März um 15 Uhr.

Die Öffnungszeiten der Galerie sind Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr und Sonntag, 11 bis 18 Uhr.

RATHAUS AKTUELL



FiFeFo
Firmenservice, Ferienspaß & Forschergeist



ACHTUNG!
Anmeldezeitraum für alle FiFeFos:
03.02. - 17.02.25
Anmeldungen unter: 

Osterferien: Schwerpunktthema "FiFeFo goes Sportcamp"
14.04. - 17.04.25 ---- 72 Plätze

Pfingstferien: Schwerpunktthema "Die 4 Elemente"
10.06. - 13.06.25 ---- 48 Plätze

Sommerferien: Schwerpunktthemen "Weltall & Unterwasserwelt"
04.08. - 15.08.25 ---- 150 Plätze



nisch (z. B. per E-Mail, Internet) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge sind **nicht zulässig**.

Aufgrund der kurzen Zeit, in der Briefwahl beantragt werden kann, können die Briefwahlunterlagen erst ab frühestens 10. Februar persönlich im Rathaus im 1. OG, Kleiner Sitzungssaal abgeholt werden sowie auch frühestens ab 10. Februar verschickt werden.

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage <http://www.wendlingen.de> auf der Startseite unter Aktuelles für die Bundestagswahl an.

Bis zum 20. Februar (12 Uhr) steht Ihnen dieser Link zur Verfügung.

Beim Aufruf des Links <https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-ost/wahlscheinantrag/index?ags=08116071> erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten.

Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift versenden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen.

Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Ihre Antragsdaten werden anschließend verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung in unser Briefwahlbüro übertragen.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend (ab 10. Februar) per Post zugestellt (bei Internet und QR-Code Beantragung automatisch) oder auf Wunsch hier im Briefwahlbüro im Rathaus für Sie zur Abholung hergerichtet, dies geht nur bei schriftlicher Beantragung und nicht per Internet oder QR-Code.

Die Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar empfiehlt dieses Vorgehen. Wir haben für Sie mehrere Wahlkabinen vor Ort aufgestellt, sodass Sie direkt vor Ort wählen können und die Postwege entfallen.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass, wenn Sie die Briefwahl nicht über das Internet beantragen, die **Wahlbenachrichtigung unbedingt auf der Rückseite unterschrieben** sein bzw. ein Bevollmächtigter eingetragen sein muss!

Briefwahlbüro

Das Briefwahlbüro der Stadt Wendlingen am Neckar befindet sich im Rathaus, 1. OG, Kleiner Sitzungssaal, und ist ab frühestens 10. Februar montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, zusätzlich montags von 14 bis 16 Uhr, dienstags bis 14 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr und freitags bis 13 Uhr, personell besetzt und telefonisch unter 07024 943-208 erreichbar.

Brennholzversteigerung

Sehr geehrte Brennholzkunden, am 17. Februar um 18 Uhr findet im Treffpunkt Stadtmitte im Kleinen Saal die diesjährige Brennholzversteigerung der Stadt Wendlingen am Neckar statt. Die Versteigerungsmodalitäten werden vor Ort erklärt. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Barzahlung möglich ist. Die Holzkäufer erhalten nach dem Ersteigern des Holzes eine Rechnung der Holzverkaufsstelle.

Die zur Versteigerung stehenden Brennholzlose mit Lageplan finden Sie auf unserer Homepage unter www.wendlingen.de.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich die Brennholzlose anzuschauen (das Befahren des Waldes mit dem Kfz ist dabei allerdings nicht erlaubt). Fragen dazu können am Versteigerungsabend nicht beantwortet werden.

Die gültigen AGBs finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes – Forstamt. Diese sind Bestandteil des Holzverkaufes.

Vollsperrung in der Höhenstraße

Aufgrund eines Wasserrohrbruches und den damit verbundenen Arbeiten kommt es in der Höhenstraße zu einer Vollsperrung für den Verkehr. Die Höhenstraße muss auf Höhe des Gebäudes 62 für den gesamten Verkehr voll gesperrt werden. Die Sperrung wird am 31. Januar (heute) im Laufe des Vormittags eingerichtet und dauert voraussichtlich bis zum 3. Februar. Die Höhenstraße ist für Anlieger bis zur Baustelle von beiden Seiten befahrbar. Eine innerörtliche Umleitung wird nicht eingerichtet. Als alternative Route steht die Hauptstraße zur Verfügung.

Wahlscheine für die Bundestagswahl über das Internet beantragen

Zu den Bundestagswahlen am 23. Februar 2025 kann die Erteilung eines Wahlscheins (Briefwahlunterlagen) schriftlich, elektro-

Die Mitarbeiterinnen des Bürgeramts beantworten Fragen rund um die Wahl, bearbeiten die Briefwahlanträge und versenden die Briefwahlunterlagen.

ACHTUNG: die Zeiten des Briefwahlbüros sind unabhängig zu den Zeiten des Rathauses und Bürgerbüros!

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Tel. 07024 943-231,

E-Mail: basciu@wendlingen.de

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden montags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer: Annett Köber, Tel. 943-226).

Terminvergabe

Sie benötigen einen Termin im Bürgerbüro?

Nutzen Sie den abgebildeten QR-Code um bequem online vorab einen Termin zu vereinbaren.



GEMEINDERAT

Aus der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 21. Januar

Neubau Parkhaus Schwanenweg, Rohbauarbeiten: Nachtrag Nr. 23 der Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beauftragt die Stadtverwaltung, der Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG die im Rahmen der Erstellung des Rohbaus des Holzparkhauses entstandenen Mehrkosten i. H. v. 57.873,37 € brutto bzw. 48.633,08 € netto zu erstatten.

Die Mehrkosten sind aufgrund der fehlenden Leitungsfreiheit auf dem Baufeld entstanden. Für die Leitungsfreiheit war zu diesem Zeitpunkt die Firma CG Elementum AG verantwortlich.

Dementsprechend wird die Stadtverwaltung damit beauftragt, die dadurch entstandenen zusätzlichen Kosten dieser in Rechnung zu stellen.

Haushaltsreden der Fraktionen

CDU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrter Herr Erster Beigeordneter Lämmle, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, liebe Mitglieder des Jugendrates, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wendlingen am Neckar, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,



in einer Zeit globaler Unsicherheiten, wie etwa den Unruhen in der Ukraine und der Wiederwahl von Donald Trump zum Präsidenten der Vereinigten Staaten, sehen wir uns auch hier vor großen Herausforderungen. Die Entwicklungen rund um Donald Trump sind nur ein Beispiel für die Auswirkungen, die auch uns betreffen können. Zudem erleben wir in der EU eine paradox anmutende Entwicklung. Einerseits wird Bürokratieabbau gefordert, andererseits werden hingegen immer neue Vorschriften eingeführt, die auf die Kommunen zurückfallen. Auf ein aktuelles Beispiel im Zuge der Ganztagesgrundschule werde ich noch eingehen. Neue Aufgaben sind stets mit Investitionen verbunden. Unstrittig und realistisch dürfte sein, dass der Haushaltsplan nicht allen Ansprüchen gerecht wird. Er priorisiert Vorhaben, um zielgerichtet und vor allem nachhaltig in die Zukunft zu investieren. Allerdings muss nicht zwingend Notwendiges auf Grund der Haushaltsprognose hinterfragt und gegebenenfalls verschoben werden. Dies wird für uns als gesamtes Gremium auch mit der ein oder anderen unangenehmen Entscheidung verbunden sein.

Wenn man von unangenehmen Entscheidungen spricht, denkt man oftmals an Steuererhöhungen. Über alle Fraktionen hinweg war man sich einig, die Grundsteuer B möglichst aufkommensneutral zu gestalten. Demgegenüber wurde die neue Möglichkeit der Grundsteuer C genutzt, um unbebauten innerstädtischen Grundstücken höhere Steuern aufzuerlegen. Auch zu erwähnen ist die Tatsache, dass auf Antrag der CDU-Fraktion die Grundsteuer A auf 0 EUR gesetzt wurde. So konnte man einer gewissen Bagatellgrenze Rechnung tragen, etwas Bürokratie abbauen und an die Besitzer von landwirtschaftlichen Flächen in unserer Stadt Wendlingen am Neckar beim Erhalt dieser einzigartigen Agrar- und Kulturlandschaft ein positives Signal senden. Unser Haushalt weist für das Jahr 2025 im Ergebnishaushalt ein Defizit von rund 2,5 Mio. EUR aus. Dank erhofften außerordentlichen Erträgen aus Grundstücksverkäufen liegt das bereinigte Ergebnis bei etwa -0,8 Mio. EUR. Hinter dem ausgewiesenen Haushaltsansatz der Gewerbesteuererinnahmen in Höhe von rund 15 Mio. EUR ist unserer Ansicht nach ein Fragezeichen zu setzen. Für das Jahr 2026 haben Sie, Herr Bürgermeister Weigel, bereits auf vermeintlich notwendige Kreditaufnahmen hingewiesen. Wir hoffen, dass das von Ihnen in Ihrer Haushaltsrede dargelegte notwendige Hinterfragen künftiger Investitionen auch Bestand hat und hierbei an entsprechender Stelle Taten folgen werden. Hier weist die CDU-Fraktion auf die Gebäude Albstraße 29 sowie Unterboihinger Straße 7 hin. Wir sehen beide Gebäude klar als Investorenprojekt und nicht in einer städtischen Umsetzung. Weiter weist der Haushaltsplan unter Berücksichtigung aller Investitionen ein Defizit im Jahr

2027 von 15 Mio. EUR und im Jahr 2028 von über 22 Mio. EUR aus. Gleichzeitig muss in diesem Zuge die Transparenz im Haushaltsplan geschaffen werden, dass die hierfür notwendigen Zinszahlungen im Planungszeitraum angemessen ausgewiesen werden. Dies ist derzeit nicht schlüssig dargestellt. Wie wir alle erkennen müssen, ist ein Umdenken an der ein oder anderen Stelle bei den städtischen Ausgaben notwendig.

Damit verbunden sieht die CDU-Fraktion nicht nur eine intensive Prüfung notwendiger Vergaben als essentiell an, sondern wird das Augenmerk verstärkt auf eine Nachprüfung von Vergabesummen mit schlussendlichen Abrechnungssummen legen. Diesbezüglich wird die CDU-Fraktion bei einzelnen Vorhaben unterjährig Anfragen mit der Zielsetzung einer intensivierte Kostenverfolgung stellen, um gegebenenfalls bei Maßnahmen entsprechende Informationen zu erlangen. Es ist unser aller Verantwortung in diesen finanziell angespannteren Zeiten die Finanzen verstärkt im Blick zu behalten.

In Ihrer Haushaltsrede, Herr Bürgermeister Weigel, betonen Sie die außerordentliche Bedeutung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Hier sind wir mit Ihnen dahingehend einig, dass dies ein maßgebliches Thema ist. Allerdings wünscht sich die CDU-Fraktion mehr Umsetzungsdynamik. Wir begrüßen es daher sehr, dass die bei den Beratungen zum Haushalt im Jahr 2020 beantragte Freiflächenphotovoltaikanlage im Bereich der Sportanlagen im Speck nun gemeinsam auf den Weg gebracht werden konnte. Nun fehlt lediglich noch die Kür. Wir als CDU hoffen sehr, dass die Verwaltung weiterhin eine mögliche Lösung im Blick behält, um das Freibadwasser mit nachhaltiger Sonnenenergie zu erwärmen. Wir bitten uns hierzu über den technologischen Fortschritt dieser Anlagentechnik zu informieren. Auch die geplante Sanierung der Lärmschutzwand mit einer Photovoltaiklösung im Baugebiet Steigäcker / Hinter den Gärten unterstreicht diesen Weg.

Ein weiterer nachhaltiger Aspekt stellt die Energiespeicherung dar. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass wir aktuell tagsüber Strom in gewisser Weise verschenken, da dieser in diesem Umfang nicht genutzt wird, und abends überteuert einkaufen. Wir sind gespannt, was die nachfolgenden Fraktionen aus dem Energiebereich berichten werden. Immerhin wurden im Jahr 2024 rund 60% Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt. Das ist zunächst sehr erfreulich. Allerdings gehört zur Wahrheit auch dazu, dass wir im Jahr 2024 rund 25% weniger Strom erzeugt haben als im Jahr 2017. Dadurch steigt der Anteil aus erneuerbaren Energien automatisch überproportional. Folglich ist Strom heute ein Mangelgut. Die Energiepreise sind hoch und Strom wird teuer aus dem Ausland bezogen. Wir sehen Potential in Batteriespeicherlösungen und stehen dieser Technologie offen gegenüber. Die CDU-Fraktion beantragt daher die Überprüfung möglicher Standorte für die Errichtung von Batteriespeicherlösungen. In diesem Kontext wird das Thema der Energieversorgung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung weiterhin auf dem Tableau stehen. Hier gilt es, klimaschüt-

zend und nachhaltig in die Zukunft zu investieren. Eine mögliche Option stellt die Nutzung ohnehin vorhandener Bioabfälle zur Energiegewinnung dar, bei welchen größtenteils Biotonnen- und Gartenabfälle sowie Schnittgut zum Tragen kommen könnten. Ein gutes Beispiel für diese Nutzung ist die Bioabfall-Vergärungsanlage in Leonberg, bei der organische Abfälle der Landkreise Böblingen und Esslingen zur Energiegewinnung genutzt werden. Die CDU-Fraktion beantragt die Prüfung, inwieweit eine derartige Anlage im Zuge der kommunalen Wärmeplanung eine interkommunale Option darstellen kann.

Auch mit dem Energiebericht muss man sich in Zukunft noch stärker auseinandersetzen. Nachdem dieser aus Zeitgründen im vergangenen Jahr noch nicht erstellt werden konnte, gilt es diesen fortan wieder jährlich zu erstellen, zu analysieren und schlussfolgernd Maßnahmen zum Wohle des Klimaschutzes hieraus abzuleiten. Dabei sind die engagierten Verwaltungsmitarbeitenden unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen effizient einzusetzen.

Einen weiteren wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz kann der Verkehrssektor leisten. Insbesondere beim innerstädtischen Klima wäre durch eine Minimierung des Lkw-Verkehrs durch Wendlingen am Neckar eine Verbesserung zu erwarten. Allerdings wird vermutlich im Gremium zwischen Klimaschutzmaßnahmen in Bezug auf Pkw- und Lkw-Verkehr gezielt unterschieden. Lkw-Verkehre dürfen durch die Umsiedlung von Speditionsanteilen und den damit verbundenen zunehmenden Transitfahrten zunehmen, wenn hingegen jegliche Maßnahmen in Betracht gezogen werden, um den Pkw-Verkehr zu minimieren. Die CDU-Fraktion hat den Eindruck, dass hierbei mit zweierlei Maß gemessen wird. Unserer Ansicht nach hätten sich auch andere Möglichkeiten für die Erweiterung einer Spedition in Wendlingen am Neckar finden lassen.

Wenn man von Verkehrspolitik in Städten spricht, ist die Nutzung des Fahrrads in aller Munde. Sicherlich gilt es diesen Verkehrsträger verstärkt zu betrachten – allerdings mit Maß und Angemessenheit. Oftmals stellen sich mehrheitlich getroffene Entscheidungen hinterher als nicht so zielführend heraus, wie ursprünglich erwartet. Stellenweise werden diese von der Bürgerschaft auch kritisiert oder durchgeführte Umfragen bestätigen nicht zwingend die erhoffte Verbesserung. Bestes Beispiel hierfür ist die Fahrradstraße Weberstraße. Sie, Herr Bürgermeister Weigel, sprechen von positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Allerdings sollten die mehrheitlich kritischen Stimmen auch vor dem Hintergrund des Demokratieverständnisses, welches überall im Land diskutiert wird, nicht vollends außer Acht gelassen werden. Die CDU-Fraktion spricht sich in diesem Zusammenhang eindeutig gegen die von der Stadtverwaltung angedachte umfangreichere Umgestaltung der Weberstraße aus. Der veranschlagte Mittelaufwand steht angesichts der immer angespannteren Haushaltslage aus unserer Sicht in keinem angemessenen Verhältnis. Grundsätzlich muss es mög-

lich sein, getroffene Entscheidungen, welche sich im Alltag als suboptimal herausstellen, erneut zu diskutieren und im Bedarfsfall diese zeitlich auszusetzen oder auch zu ändern. An den Beispielen der Einbahnstraße Bosslerstraße oder der geänderten Verkehrsregelung Unterboihinger Straße / Schillerstraße ist uns dies gelungen. Wir hoffen, dass man seine Lehren hieraus gezogen hat.

Die CDU-Fraktion hatte im vergangenen Jahr eine Überprüfung vorhandener Querungshilfen hinsichtlich einer Erweiterung als Fußgängerüberweg angeregt. Ein neuer Fußgängerüberweg im Bereich der Kapellenstraße wurde seitens der Verwaltung zugesagt und ist bereits angeordnet. Leider ist die Umsetzung dieser Maßnahme bis dato noch nicht erfolgt. Hier bitten wir die Stadtverwaltung schlichtweg um Beschleunigung bei der Umsetzung derartiger Maßnahmen.

Im Bildungsbereich ist für unsere Bürgerinnen und Bürger in Wendlingen am Neckar sowie für die CDU-Fraktion eine verlässliche Kinderbetreuung ein entscheidender Faktor für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dieser Faktor wird maßgeblich von dem Mangel an Fachkräften gefährdet. Mit der Reduzierung der Betreuungszeiten ist es der Stadtverwaltung überwiegend gelungen, auf einem geringen Niveau eine gewisse Verlässlichkeit zu gewährleisten, die auf Dauer so allerdings nicht bleiben kann. Eine Rückkehr zu den ursprünglichen Betreuungszeiten muss das Ziel sein. Die CDU-Fraktion beantragt daher eine aktuelle Übersicht, welche Betreuungszeiten derzeit im Vergleich zu den ursprünglichen Modellen in den einzelnen Kindertageseinrichtungen angeboten werden. Bekanntlich orientiert sich die Gebührenaussgestaltung der Kindertageseinrichtungen an den jeweiligen Einkommen. Der durch die Kindergartengebühren seitens des KVJS empfohlene Kostendeckungsgrad wird derzeit in Wendlingen am Neckar unterschritten. Leider findet bei unseren Kindertageseinrichtungen keine Differenzierung zwischen dem U3- und Ü3-Bereich im Rahmen der tatsächlichen Aufwendungen statt. Für eine transparentere Gebührenaussgestaltung müssen aus Sicht der CDU-Fraktion die Aufwendungen für den U3- und Ü3-Bereich separat ermittelt werden. Im Anschluss kann davon abhängig möglicherweise eine gerechtere Anpassung der Gebühren für den U3- bzw. Ü3-Bereich vorgenommen und der Kostendeckungsgrad vor diesem Hintergrund neu ermittelt werden. Dahingehend hat die CDU-Fraktion bereits die vorgenannte Ermittlung der Aufwendungen für den U3- bzw. Ü3-Bereich beantragt. Dies wurde vonseiten der Stadtverwaltung für zwei exemplarische Kindertageseinrichtungen bereits zugesagt.

Ferner steht der Neubau einer neuen Kindertageseinrichtung auf der Agenda. Die CDU-Fraktion steht einer möglichen Verwirklichung im Neubaugebiet Steinriegel I kritisch gegenüber. Es wurde erfreulicherweise von der Stadtverwaltung zugesagt, nun alle weiteren Alternativstandorte, wie beispielsweise im oberen Bereich der Pfauhauser Straße oder an der Ohmstraße, in diesem Kontext vertieft zu prüfen. Dabei beantragt die CDU-Fraktion, dass

die Möglichkeit einer Installation eines weiteren Bauwagens im Zuge des Waldkindergartens bis zur Inbetriebnahme des Neubaus als kurzfristige Lösung in die Prüfung miteinbezogen wird.

Ebenfalls müssen kurzfristig alle Kindertageseinrichtungen auf ausreichenden Brandschutz überprüft werden. Zumindest sehen wir als oberste Dringlichkeit in diesem Zusammenhang das Vorhandensein von Rauch- bzw. Feuermeldern in den entsprechenden Räumlichkeiten. Dies wäre möglicherweise auch bereits ein Bestandteil in der oftmals unsererseits beantragten Gebäudeschau gewesen. Dessen ungeachtet beantragt die CDU-Fraktion daher die brandschutztechnische Überprüfung und zeitnahe Umsetzung in allen Kindertageseinrichtungen. Damit einhergehend erlaube ich mir, das Essen in den Kindertageseinrichtungen zu thematisieren – wohlwissend, dass dies in der Vergangenheit auch bei der Freien Wählervereinigung bereits angesprochen wurde. Die CDU-Fraktion beantragt eine Überprüfung inwieweit eine mögliche Alternative hinsichtlich einer Qualitätsverbesserung gefunden werden kann. Hierbei bitten wir, um Einbeziehung der vorhandenen Mensa am Berg sowie der etwaig angedachten Kantine der Neckarspinnerei mit inklusivem Hintergrund.

Eine weitere wichtige Entscheidung aus dem Bildungssektor wurde in einer der letzten Sitzungen des vergangenen Jahres mit der Einrichtung der Ganztageschule an unseren beiden Grundschulen getroffen. Hierbei konnte nach ausgiebiger Diskussion eine einvernehmliche Lösung mit der Elternschaft gefunden werden. Die Entscheidung für das Wahl-Modell wurde nicht nur aus einer so wahrgenommenen Mehrheit der Elternschaft, sondern auch von einzelnen Vereinen, die sich zu Wort gemeldet hatten, begrüßt. Weiter müssen auf Landesebene die rechtlichen Voraussetzungen durch eine Änderung des §4a Schulgesetz für Baden-Württemberg geschaffen werden, um an einer Grundschule auch die beiden verschiedenen Modelle in freiwilliger und verpflichtender Form umsetzen zu dürfen. Mit der derzeitigen Rechtslage ist dies leider nicht möglich, sodass eine echte Wahlfreiheit derzeit nicht gegeben ist.

Die Sanierung des Schulzentrums Am Berg wird für die Stadtverwaltung und den städtischen Haushalt in den nächsten Jahren ein Großprojekt darstellen. Dabei bitten wir frühzeitig, die schlussendliche Bereitstellung von Bundes- und Landeszuschüssen sowie weiteren Kostenbeteiligungen zu klären. Auch bei diesem Projekt gilt der einleitend von mir dargelegte Grundsatz einer Prüfung auf Notwendigkeit und Angemessenheit angesichts der etwas dunkleren Wolken am Haushaltshorizont.

Heute möchte ich ebenfalls die Gelegenheit nutzen und auf die Kultur und den Sport in Wendlingen am Neckar besonders hinweisen. Unsere vielseitigen kulturellen Angebote, von Konzerten über Ausstellungen bis hin zu sportlichen Aktivitäten, bereichern das Leben von Jung und Alt und sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Identität. Ein Beispiel hierfür ist die Wendlinger Kulturzeit. Sie hat sich als fester Bestandteil

unseres Veranstaltungskalenders etabliert und fördert den Austausch und das Gemeinschaftsgefühl. Diese Erfolge wären jedoch ohne das unermüdliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger sowie der tatkräftigen Unterstützung der Stadtverwaltung nicht möglich. Die Stadtverwaltung sorgt mit entsprechender Unterstützung stets für die notwendigen Rahmenbedingungen und Ressourcen, um kulturelle Initiativen in allen Bereichen zu fördern und weiterzuentwickeln. Lassen Sie uns gemeinsam dafür Sorge tragen, dass Wendlingen am Neckar auch in den kommenden Jahren ein Ort bleibt, in dem Kultur blüht und gedeiht. Wir sollten weiterhin die Bedeutung von Kultur und Sport anerkennen und die notwendigen Mittel bereitstellen. In diesem Zusammenhang ist die städtische Sportanlage Im Speck zu erwähnen. Neben kleineren Restarbeiten an den Außenanlagen und der seitens der Stadtverwaltung zugesagten Umpflasterung des kleineren Rasenplatzes, ist die Sportanlage nun weitestgehend fertiggestellt. Bekanntlich verpflichtet Eigentum. Daher bitten wir die Stadtverwaltung, sowohl die Sportanlage Im Speck als auch alle weiteren städtischen Gebäude, wie zum Beispiel die Sporthalle Im Grund, verstärkt hinsichtlich der Unterhaltung im Blick zu behalten. Nur eine andauernde Pflege und Unterhaltung trägt zu einer Langlebigkeit bei und stellt zugleich Wendlingen am Neckar bei der Vielzahl an Eltern und Besuchern in ein gutes Licht.

Der von der CDU vor Jahren initiierte Unternehmerdialog hat sich durch das hervorragende Engagement der Wirtschaftsförderung als wertvolle Austauschplattform etabliert. Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen ist es wichtiger denn je, unsere heimische Wirtschaft zu stärken. Der Dialog sollte weiter intensiviert werden, um auf die Belange unserer Unternehmen in der derzeitigen Wirtschaftslage einzugehen und diese zu stärken. Verwaltung und Gemeinderat müssen weiterhin unterstützend handeln und die Anliegen der Unternehmen aktiv aufgreifen.

Allgemein ist anzumerken, dass Beschlüsse des Gremiums in der Vergangenheit teils nur mit Verzögerungen umgesetzt wurden. Wünschenswert ist eine zügigere Umsetzung bzw. offene Kommunikation zu möglichen Verzögerungsgründen. Die CDU-Fraktion bittet daher, um Berichte zum aktuellen Stand der Erweiterung des Postfrachtzentrums sowie detaillierten Aussagen zu Grundstücksveräußerungen im Zuge der Bebauungsplanänderung an den Kieswiesen bzw. dem alten Sportgelände des TV Unterboihingen e. V. Ergänzend hierzu wird ein Bericht zum möglichen 36 Mio. EUR teuren Neubau des Hallenbads in Kirchheim unter Teck erbeten, welcher den aktuellen Stand mit einer möglichen Zeitschiebe sowie den prognostizierten Planungskosten enthält. Insbesondere bei den Planungskosten wurde eine Beteiligung der Stadt Wendlingen am Neckar mehrheitlich im Gremium entschieden. Hierbei bitten wir, um Darlegung der absoluten Zahlen verbunden mit einer zahlenmäßigen Darstellung von Kostenbeteiligungen weiterer Kommunen.

Positiv hervorzuheben ist in Wendlingen am Neckar der Neubau der Volksbank Mittlerer Neckar eG, der das Potential der Stadt unterstreicht und einen wichtigen Impuls für die Zukunft setzt. Um dieses Potential weiter zu fördern, sollten solche Projekte, wie der vorgenannte Volksbankneubau oder das Holzparkhaus, weiter unterstützt werden. Gleichzeitig steht die Innenstadt in Wendlingen am Neckar, wie auch viele Innenstädte weiterer Kommunen, vor der Herausforderung von Kaufkraftabflüssen in das Umland. Diese sind leider deutlich größer als die Zuflüsse. Dieser Entwicklung muss dringend entgegengewirkt werden, weshalb erneut der Antrag gestellt wird, ein Konzept zum Erhalt des Einzelhandels unter den neuen Gesichtspunkten in unserer Stadt zu entwickeln.

Im Namen der CDU-Fraktion danke ich Ihnen, Herrn Bürgermeister Weigel, dem Ersten Beigeordneten Herrn Lämmle, den Amtsleitungen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Wendlingen am Neckar sowie den Unternehmen, Vereinen, Blaulichtorganisationen und unseren Bürgerinnen und Bürgern für das ganzjährig an den Tag gelegte Engagement zum Wohle unserer Stadt Wendlingen am Neckar.

Abschließend möchte ich Herrn Joachim Vöhringer, der heute verabschiedet wird, herzlich danken. Über mehr als drei Jahrzehnten hat er in leitender Funktion die Bereiche Familie, Bildung, Soziales, Sport und Kultur in unserer Stadt maßgeblich geprägt. Mit großem Engagement und Leidenschaft hat er stets das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Blick behalten und dabei nie das Miteinander aus den Augen verloren. Besonders seine Fähigkeit, Brücken zu bauen und auf allen Ebenen konsensorientiert zu arbeiten, hat unsere Stadt bereichert. Die CDU-Fraktion bedankt sich für alles, was Joachim Vöhringer für unsere Stadt Wendlingen am Neckar geleistet hat und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

(gez.)

Volker Kleefeldt
CDU-Fraktionsvorsitzender

FWV-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrter Herr Lämmle, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Damen und Herren,



229 ist die fast unglückliche Zahl der Einsätze von der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wendlingen a.N. vom vergangenen Jahr. Häufig unterstützt vom Deutschen Roten Kreuz oder dem DLRG, die jeweils noch unabhängig davon zu weiteren Einsätzen gerufen wurden. Zu den 229 Einsätzen gehört etwa das Löschen von Unrat, alarmiert um 1:49 Uhr, Türöffnungen zu jeder Tages- und

Nachtzeit, diverse Fehlalarme sowie, für alle weithin sichtbar, der Brand am 23.12.2024 auf dem Otto Gelände.

Als Gemeinderat der Stadt Wendlingen a.N. können wir für die große Einsatzbereitschaft der Mitglieder der Blaulichtfamilie nur unseren Dank und großen Respekt aussprechen sowie dafür sorgen, dass möglichst gute Voraussetzungen für die Arbeit der Organisationen geschaffen werden. So etwa aktuell mit der Erweiterung des Feuerwehrhauses sowie der Anschaffung der Drehleiter.

Selbst im Land der Wiege der Demokratie scheint die Demokratie nicht mehr selbstverständlich zu sein. In viel zu vielen Ländern sehen wir kriegerische Auseinandersetzungen. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, wie wichtig die Arbeit des Partnerschaftskomitees Saint-Leu-la-Forêt, des Partnerschaftskomitees Millstatt am See sowie des Freundeskreises Dorog ist. Nur im ständigen Austausch, insbesondere auch der Jugend, miteinander, können Freundschaften gegründet und gepflegt werden, welche Verständnis für die Situation im jeweiligen Land schaffen. Dies allein wird für den weiteren dauerhaften Frieden nicht ausreichen, es ist jedoch ein wichtiger Baustein dafür.

Genauso wichtig ist der Zusammenhalt in unserer Stadt selbst. Durch die engagierte Arbeit in den Vereinen werden Kindern und Jugendlichen sinnvolle Freizeitmöglichkeiten angeboten, werden Werte vermittelt, die zur Stärkung der Demokratie beitragen. Unsere Aufgabe ist es, die Grundlagen hierfür zu schaffen, so wie zuletzt mit dem Bau der Sportanlagen Im Speck und den zahlreichen Förderungen der Vereine.

Bei unserem Haushalt, für dessen Erstellung wir Herrn Stadtkämmerer Essig sowie der gesamten Verwaltung sehr herzlich danken, sehen wir in den kommenden Jahren große Probleme auf uns zukommen. Ausgelöst insbesondere durch die Sanierung des Schulzentrums Am Berg, aber auch durch die weiter stark gestiegenen Personalkosten, wird voraussichtlich die Aufnahme von Krediten erforderlich werden. Die Steigerungen der Personalkosten resultieren zum einen aus den hohen Tarifabschlüssen, zum anderen aufgrund erforderlichen weiteren Personal im Kindergartenbereich aber auch im Bereich der Verwaltung, ausgelöst von zusätzlichen, durch Landes- und Bundesgesetze neu hinzugekommenen Aufgaben, wie beispielsweise aktuell die Einführung der Ganztagesgrundschule, für deren Koordination wiederum Personal in der Verwaltung erforderlich wird. Aufgaben, die neu hinzukommen, jedoch nicht neu durch das Land oder den Bund finanziert werden. In den vergangenen Jahren konnten die Ausgaben dank guter Einnahmen vor allem aus der Gewerbesteuer, gedeckt werden. Vor diesem Hintergrund ist der Stillstand beim Otto Quartier, aufgrund der Probleme bei der CG-Gruppe, umso bedauerlicher. Optimistisch stimmen uns in diesem Zusammenhang die Entwicklungen in der Neckarspinnerei und bei den Gebäuden der HOS-Gruppe im Otto Quartier, wo im vergangenen Jahr das erste Gebäude eingeweiht werden konnte. Ebenfalls freuen wir uns über

den in diesem Jahr vorgesehenen Einzug der Volksbank in ihr neues Gebäude am Bahnhof, sowie über die Erschließung des neuen Gewerbegebietes am ehemaligen TVU-Sportplatz.

Um für unsere Gewerbebetriebe weiterhin die besten Voraussetzungen anbieten zu können, erinnern wir an unseren Antrag 1 aus dem Jahr 2023. Damals haben wir beantragt, dass „sämtliche Gewerbegebiete dahingehend untersucht werden, inwieweit eine Erhöhung der möglichen Geschosshöhe möglich und zielführend ist. Die Ergebnisse sollen in geänderten Bebauungsplänen festgeschrieben werden.“

Wir gehen davon aus, dass dieser Antrag weiterbearbeitet wird.

Neben den Einnahmen, für deren Erwirtschaftung wir allen Steuerzahlern und Gewerbetreibenden sehr herzlich danken, müssen auch insbesondere die Ausgaben in den Blick genommen werden. Die größte Aufgabe der kommenden Jahre wird die Sanierung des Schulzentrums Am Berg werden. Das Schulzentrum wurde von der Stadt Wendlingen am Neckar über die ganzen Jahre durchgehend instand gehalten. Es wurden mit großem Aufwand Fachräume geschaffen, Fluchtwege angebaut, der Brandschutz im Innenraum ertüchtigt, Toilettenräume saniert, ein Klassenzimmer im Freien gestaltet, der Pavillon aufgestockt, Fachräume an der Realschule angebaut und die üblichen Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Die Installationen haben jetzt jedoch ein Alter erreicht, wo zunehmend Schäden durch Rohrbrüche auftauchen. Die Elektroinstallation muss auf den aktuellen Stand gebracht werden. Nach der langen Zeit wird, wie in vielen anderen Kommunen, die Schulgebäude aus der gleichen Zeit haben, eine umfassende Sanierung erforderlich. Die Sanierungskosten wird die Stadt Wendlingen a.N. nicht allein stemmen können und ist auf die Mitwirkung der Nachbarkommunen angewiesen. Durch die Verwaltungsgerichte wurden bei Schulsanierungen in anderen Gemeinden bereits Regelungen für die Beteiligung der Umlandkommunen aufgestellt, wir gehen davon aus, dass diese auch in Wendlingen a.N. zur Anwendung kommen werden. Nachdem bisher nur erste grobe Kostenschätzungen vorliegen, sind wir sehr gespannt auf den ersten Aufschlag der beauftragten Architekten und Fachplaner. Wir können unseren Nachbarkommunen jedoch versichern, dass auch wir nur sinnvollen und notwendigen Maßnahmen zustimmen werden.

Eine weitere Pflichtaufgabe im Bereich der Kinderbetreuung ist der Neubau eines Kindergartens. Sobald die Standortfrage abgeschlossen ist, muss dieser zügig umgesetzt werden. Wir sehen hier die Stadt als Betreiber, dies ist nach den vorgelegten Berechnungen der Stadtverwaltung die wirtschaftlichste Form.

Seit vielen Jahren ist die ärztliche Versorgung ein Hauptthema der Haushaltsreden. Mit dem Gebäude in der Albstraße hat die Stadt die Möglichkeit mit Arztpraxen in zentraler Lage die ärztliche Versorgung zumindest zu einem Teil zu steuern und zu verbessern. Wir sehen weiterhin die Stadt als Bauherr des Gebäudes, um die Entwicklung so gestalten zu können,

dass am Ende auch Ärzte in das Gebäude einziehen werden.

Die Sanierung der Weberstraße sehen wir vom Gebäude in der Albstraße losgelöst. Am Busbahnhof wird eine Neuordnung und Sanierung erforderlich. Diese muss aus unserer Sicht jedoch nicht unbedingt die gesamte Weberstraße umfassen. Dankenswerterweise sollen die Planungen für die Weberstraße im eigenen Haus durchgeführt werden. Wir sind gespannt auf die Vorstellung, die Kosten, die möglichen Zuschüsse und die Diskussionen hierzu.

Die Sanierung der Lärmschutzwand beim Baugebiet wird eine weitere Baumaßnahme in diesem Jahr sein. Offensichtlich unabhängig von unserem Antrag 2 aus dem letzten Jahr, der lautete: „Wir beantragen die Prüfung der Lärmschutzwand zwischen Kolping- und Steigackerstraße als Träger einer Photovoltaikanlage...“, hat die Stadtverwaltung genau dies vorgeschlagen. Wir freuen uns über die Ausführung im Sinne des letztjährigen Antrags, gerade auch, da die Kosten für die Stadt gesamt betrachtet mit Photovoltaikanlage günstiger sind als ohne Photovoltaikanlage.

Im Hinblick auf die Förderung der E-Mobilität im Sinne des Klimaschutzes sehen wir, dass bei Einfamilienhäusern relativ einfache Ladestationen für den Eigenbedarf errichtet werden können. Bei Mehrfamilienhäusern ist dies, insbesondere bei Mietwohnungen, schwieriger. Aus diesem Grund beantragen wir, dass insbesondere in Gebieten mit Mehrfamilienhäusern die Errichtung von öffentlichen E-Ladestationen geprüft werden soll. Als mögliche Standorte sehen wir zunächst die Parkplätze an den Friedhöfen sowie an den Schulen. Weitere Standorte bitten wir zu überprüfen. Die Ladestationen sollen nicht von der Stadt selbst errichtet und betrieben werden, sondern über eine öffentliche Ausschreibung privaten Unternehmen angeboten werden.

Das neu vorgesehene Gebäudemanagement begrüßen wir sehr. Hiervon erwarten wir, dass erforderliche Ausbesserungen und Sanierungen rechtzeitig erkannt werden, wodurch am Ende insgesamt geringere Kosten zu erwarten sind.

Nicht nur in diesem Bereich soll der Aufbau der Digitalisierung in der Stadtverwaltung Verbesserungen bringen. Zum Abbau von Bürokratie und zur Digitalisierung, auch mit damit möglicherweise verbundenen Angeboten, die dann nur noch Digital zur Verfügung stehen, bitten wir um einen Bericht, wo die Stadtverwaltung Möglichkeiten des Einsatzes sieht. Hierzu soll auch die Hinzuziehung von fachkundigen Bürgern angedacht werden.

Die Stadt hat seit längerem das Bürgerportal eingerichtet. Wir beantragen, dass regelmäßig über die Ergebnisse aus der Befragung der Bürger berichtet wird. Ebenso beantragen wir, dass regelmäßig ein Bericht vom Klimaschutzmanager über die aktuellen Themen erfolgt. Weiter beantragen wir, dass über den Stand der Verkäufe von Grundstücken und Gebäuden regelmäßig berichtet wird.

Für die nächsten Sanierungen der Kinderspielplätze beantragen wir zu prüfen, inwieweit barrierefreie Spielgeräte für Kinder mit und ohne Behinderung möglich sind und dort, wo dies sinnvoll möglich ist, um den Einbau dieser Geräte.

Da im Stadtgebiet, im Wald und auf den Feldern in Wendlingen die Hunde an der Leine zu führen sind, wird von Hundebesitzern die Möglichkeit des Freilaufens und -spielens vermisst. Wir beantragen deshalb die Prüfung, ob das Grundstück neben dem Platz des Vereins Hundefreunde Wendlingen e. V. als Hundespielwiese geeignet ist. Sollte dieser Platz nicht möglich sein, bitten wir um Prüfung, ob auf der Gemarkung eine andere Fläche vorhanden ist, die sich für diesen Zweck eignet.

Wir hoffen, dass die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept in diesem Jahr zum Abschluss kommen. Offen ist unter anderem die Prüfung, welche Einbahnstraßen für den Fahrradverkehr geöffnet werden können. Wir gehen davon aus, dass dies bei den meisten Einbahnstraßen möglich ist. Anhand von Piktogrammen auf der Straße sowie der erforderlichen Beschilderung wird für die Autofahrer klar, dass in Wendlingen a.N. im Regelfall bei Einbahnstraßen mit Radfahrern entgegen der Fahrtrichtung zu rechnen ist.

Der vom Land geplante Radschnellweg wird aller Voraussicht nach über die Römerbrücke geführt werden. Weitere Querungen der Bahnstrecke, wie eine zusätzliche Brücke oder eine weitere Unterführung, werden auf absehbare Zeit nicht gebaut werden. Da sich die Planungen für den Radschnellweg hinziehen beantragen wir, den Baulastträger der Brücke aufzufordern, das Gelände bereits jetzt zu erhöhen, sodass auf dem jetzigen Gehweg wieder das Fahrradfahren zugelassen werden kann und in der Bahnhofsunterführung zumindest eine geringe Entlastung entsteht.

Unser diesjähriges Hauptanliegen ist das Essen in den Schulen und Kindertageseinrichtungen. Während beim Schulzentrum Am Berg mit der Mensa ein sehr gutes Angebot vorhanden ist, lässt die Qualität des Essens bei den weiteren Einrichtungen zu wünschen übrig. Nach unserem Kenntnisstand wird aktuell eine neue Ausschreibung vorgenommen.

Wir beantragen, dass für die Ausschreibung der Mittagessen für die Kindertageseinrichtungen, einschließlich der Ludwig-Uhland-Schule sowie der Gartenschule, die Qualität des Essens im Vordergrund steht. Daher soll das Cook and Chill Verfahren als Grundlage genommen werden. In der Küche im Treffpunkt Stadtmitte ist ein Konvektomat vorhanden, mit dem die Speisen für die Kindertageseinrichtungen zentral erwärmt und an die Einrichtungen verteilt werden können. In der Mensa der Ludwig-Uhland-Schule ist ebenfalls ein Konvektomat vorhanden, sodass dort die Speisen direkt erwärmt werden können.

Dies sehen wir jedoch nur als Übergangslösung. Daher soll die aktuelle Ausschreibung beinhalten, dass diese jährlich kündbar ist.

Wie bereits mit unserem Antrag 1 vom vergangenen Jahr fordern wir eine Darstellung, ob eine Zubereitung der Mittagessen analog zur Mensa Am Berg für die anderen Einrichtungen möglich ist, mit konkreten Kosten hinterlegt. Auch im Vergleich mit allen Kosten, die bei den Essen durch einen Caterer entstehen.

Sofern sich eine eigene Zubereitung der Speisen nicht darstellen lässt, bitten wir um Kontaktaufnahme zu „Leben inklusiv e. V.“. In der Neckarspinnerei soll durch „Leben inklusiv e. V.“ eine Mensa errichtet werden. Es soll geprägt werden, ob die Schulen und Kindertageseinrichtungen durch diese Mensa beliefert werden können.

Wir danken Ihnen, Herr Bürgermeister Weigel, Ihnen, Herr Lämmle, der gesamten Stadtverwaltung und unseren Kolleginnen und Kollegen im Gremium für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf die Diskussionen, auch mit dem Jugendrat, dem wir wünschen, dass für dieses Jahr eine geeignete Strecke für den Fahrrad Trail gefunden wird.

Ganz besonders bedanken wir uns bei Herrn Vöhringer für seine langjährige, überaus engagierte, fachkundige Arbeit in unserem Rathaus. Bereits vor meiner Tätigkeit im Gemeinderat hatte ich von Vereinsseite Kontakt mit Herrn Vöhringer. Schon damals ist mir seine zuvorkommende, freundliche Art aufgefallen, dieser erste Eindruck hat sich immer wieder neu bestätigt. Zur Verabschiedung von Herrn Vöhringer werden wir durch Herrn Bürgermeister Weigel zum Ende der Sitzung mehr hören.

So wie mich Frau Christa Schimpf bei unserer ersten Begegnung, als vor nunmehr sechs Jahren neu gewählte Gemeinderätin, begrüßte, möchte ich für heute enden:

„Gemeinsam für Wendlingen am Neckar.“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

(gez.)

Bernd Dieterle

Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrter Herr Beigeordneter Lämmle.

sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, liebe Bürgerinnen und Bürger von Wendlingen am Neckar,



stellen Sie sich mit mir eine Stadt vor, die in zehn Jahren als grüne Stadt und als Leuchtturm der Nachhaltigkeit bekannt ist. Eine Stadt, die sich durch saubere Energiequellen, moderne Bildungseinrichtungen, florierendes Gewerbe, Sicherheit und einen lebendigen Stadtraum auszeichnet. Das ist unser Ziel für die Zukunft, und der Haushalt 2025 ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg.

Auch wenn die Welt im Umbruch und das politische Gleichgewicht durch die Ereignisse in den letzten Monaten zunehmend fragil ist, die Auswirkungen des Strukturwandels in der Arbeitswelt uns mit Sorge in die Zukunft blicken lässt. Lassen Sie uns gemeinsam mit Mut und Zuversicht daran arbeiten, dass Wendlingen fit für die Zukunft wird und eine lebens- und lebenswerte Stadt bleibt.

Herr Bürgermeister Weigel, Sie haben in Ihrer Rede auf die Herausforderungen durch die schwierige Wirtschaftslage und die verpflichtenden Aufgaben, die an die Kommunen übertragen werden, hingewiesen. Sicher, es wird nicht leicht, bei der derzeitigen Wirtschaftslage diese Anforderungen zu erfüllen. Aber es geht hier um das Erreichen der Klimaschutzziele und um Investitionen in die Bildung und Betreuung unserer Kinder. In beiden Bereichen stehen wir vor Pflichtaufgaben. Die energetische Sanierung, der Ausbau von erneuerbaren Energien und gute Bildungseinrichtungen müssen deshalb Priorität haben.

2024 war das wärmste Jahr seit Messbeginn. Laut der Copernicus-Studie reiben wir damit das 1,5-Grad-Ziel. Was wir jetzt nicht tun dürfen, ist den Kopf in den Sand stecken. Deshalb: Nicht aufgeben, sondern Probleme lösen und **Anpassungsmaßnahmen an die Klimaveränderung** vorsehen. Es ist deshalb gut, dass wir mit den Eigenbetrieben in ein neues Wasserwerk investieren, mit der Wärmeversorgung GmbH in die Planung des Wärmenetzes einsteigen und endlich die Freiflächen PV-Anlage im Speck realisieren werden. Es ist unsere Verantwortung, die Stadt klimafest zu machen – für heutige und zukünftige Generationen.

Um die Energiewende voranzubringen, muss die Stadt mit gutem Vorbild vorangehen und alle wirtschaftlich sinnvollen kommunalen Gebäudedächer mit PV-Anlagen bestücken. Die Entwicklung geht hier stetig weiter, weshalb auch Dachflächen, welche bisher nicht in Frage kamen, neu bewertet werden müssen. Inzwischen gibt es sowohl leichtere, als auch effizientere Module. Es lassen sich so wirtschaftlich auch Dächer mit geringerer Traglast oder nicht optimaler Ausrichtung wirtschaftlich bestücken. Ebenso verkürzt sich die Amortisationszeit durch geringere Kosten, was den Einsatz auch auf Gebäuden interessant macht, welche nur temporär stehen, wie z.B. Flüchtlingsunterkünfte. Wir beantragen deshalb die **Prüfung des weiteren Ausbaus von PV-Anlagen** auf noch nicht bestückten, **kommunalen Gebäudedächern**, sowie einen Bericht, auf welchen Gebäuden im Jahre 2025 eine PV-Anlage installiert wird.

In der Novembersitzung hat der Gemeinderat die Erneuerung der Lärmschutzwand entlang der Autobahn in der Ausführung mit PV-Elementen beschlossen. Leider war es nicht möglich die Böschung unterhalb der Lärmschutzwand in diese Baumaßnahme einzubeziehen. Deshalb stellen wir den Antrag in einer weiteren Maßnahme den **Streifen zwischen der Lärmschutzwand und der Autobahn für die Aufstellung von PV-Elementen zu nutzen**.

Klimaschutz gelingt nur, wenn alle mitziehen: Jeder Sektor muss seinen Beitrag leisten. Die Klimaziele werden bisher vor allem durch den Ausbau der erneuerbaren Energien erfüllt. Fast 50 % des Energiebedarfs in Europa und 60 % in Deutschland wurde im letzten Jahr aus erneuerbaren Energien gedeckt. Dies ist ein großer Erfolg für die Energiewende in Deutschland und in Europa.

Insbesondere aber der **Verkehrsbereich** muss endlich stärker zur Erreichung der Klimaziele beitragen. Ein Tempolimit auf den Bundesautobahnen könnte hier einfach und kostenlos einen großen Beitrag leisten. Laut Umweltbundesamt spart ein Tempolimit von 120 km/h 2,6 Millionen Tonnen CO₂ ein. Bei Tempo 100 wären es 5,4 Millionen Tonnen. Unsere Fraktion begrüßt es, dass sich die Stadt Wendlingen am Neckar zusammen mit Anrainerkommunen im Rahmen des Lärmaktionsplans für ein Tempolimit auf der A 8 einsetzt.

In den letzten Jahren haben wir uns für einen attraktiven ÖPNV eingesetzt und die Frequenz der Fahrten erhöht. Leider wird das Angebot bisher vorwiegend von den Berufspendlerinnen und -pendlern angenommen. Dazwischen fahren die Busse oft leer. Wir stellen deshalb den Antrag, den ÖPNV in der Stadt Wendlingen am Neckar für eine begrenzte Zeit kostenlos zur Verfügung zu stellen, um die Nutzerfrequenz zu erhöhen. Durch das Angebot einer **temporär kostenlosen Nutzung des ÖPNV in der Stadt** kann es gelingen, für mehr Menschen die Vorteile erlebbar zu machen und so neue Bürgerinnen und Bürger für den Umstieg vom Auto auf den öffentlichen innerstädtischen Verkehr zu gewinnen. Dies könnte langfristig nicht nur die Nutzerfrequenz erhöhen, sondern auch positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Verkehrsbelastung in Wendlingen haben.

Die **Auswirkungen des Klimawandels** bekommen wir regelmäßig zu spüren. Heiße Sommer und Starkregen führen uns vor Augen, auf was wir uns einstellen müssen. In diesen Situationen wird klar, dass es nicht darum geht, dass wir das Klima schützen müssen. Dem Klima ist es egal, wie heiß es ist. Klimaschutz ist Menschenschutz, genau darum geht es. Zum Schutz vor den Folgen der Klimaveränderung und zum Erhalt der Aufenthaltsqualität in der Stadt sind die Themen Stadtgrün und Beschattung deshalb wichtige Bausteine. Da eine umfassende Umgestaltung derzeit wohl nicht finanzierbar ist, sprechen wir Grünen uns für erste kleinere Maßnahmen zur Beschattung des Marktplatzes aus.

Auch bei der Gestaltung der Weberstraße kann man mit kleinen Schritten vorwärtskommen. Zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt beantragen wir im **Garten der Galerie einen Blühwiesenstreifen** z.B. rechts des Eingangs anzulegen. Blühwiesen sind ein wichtiger **Lebensraum für zahlreiche Insektenarten**, darunter Bienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber, die für ein gesundes Ökosystem unerlässlich sind. Die Anlage einer Blühwiese unterstützt die Artenvielfalt und das ökologische Gleichgewicht. Sie trägt durch CO₂-Bindung und der **Förderung eines ausgeglichenen Mikroklimas** zum Klimaschutz bei. Darüber hinaus erhöht sie auch die **Attraktivität des Stadtbildes**.

Am anderen Ende der Weberstraße kommt an zentraler Stelle dem Gebäude Albstraße 29 eine hohe Bedeutung zu. Wir Grünen sprechen uns dafür aus, dass die Bebauung in städtischer Verantwortung erfolgt. Ein Ärztehaus, speziell mit Hausärzten an dieser Stelle ist genau richtig und Wohnungen im zweiten Ober-

geschloß schaffen zusätzlich innerstädtischen Wohnraum. Wir haben eine gesellschaftspolitische Verantwortung. Dieses Projekt sichert nicht nur die nötige Infrastruktur, sondern zeigt auch, dass wir eine Stadt für alle schaffen wollen.

Mangelnder Wohnraum ist in Wendlingen ein großes Thema. Gleichzeitig stellt in vielen Fällen die Größe von Einfamilienhäusern für Eigentümerinnen und Eigentümer, deren Kinder ausgezogen sind, eine erhebliche Belastung dar. Die unbürokratische Beratungsprämie bietet eine wertvolle Möglichkeit, innovatives Planen und Bauen zu fördern. Sie kann Denkanstöße für einen passgenauen Umbau geben und schlummernde Potenziale im Bestand aktivieren, wodurch die **Schaffung von zusätzlichem Wohnraum** unterstützt wird.

Wir stellen den Antrag die **Beratungsprämie in Höhe von 400 €** je Beratung aus dem Landesförderprogramm Wohnraumoffensive Baden-Württemberg für die Besitzerinnen und Besitzer von Einfamilienhäusern in der Stadt Wendlingen zugänglich zu machen.

Darüber hinaus bitten wir darum, die Nutzung weiterer Teile des Prämienkatalogs der Wohnraumoffensive Baden-Württemberg zu prüfen. Hierzu zählen insbesondere der kommunale Grundstücksfonds, die Wiedervermietungsprämie sowie die Patenschaft Innovativ Wohnen Baden-Württemberg. Diese Maßnahmen könnten ebenfalls zur Verbesserung der Wohnraumsituation in Wendlingen beitragen. Weitere Anträge zur Sicherung von Wohnraum, die nicht haushaltswirksam sind werden wir noch stellen.

Im letzten Jahr waren Mitglieder unserer Fraktion mit einer Gruppe von Menschen, die in unterschiedlicher Weise in ihrer Mobilität eingeschränkt sind in der Innenstadt unterwegs, um zu prüfen, wie es um die **Barrierefreiheit in unserer Stadt** steht. Überrascht mussten wir feststellen, dass an der neu gestalteten Kreuzung Ulmer Straße/Albstraße die **Durchgängigkeit der Blindenstreifen** nicht gewährleistet ist. Hier sollte eine Überprüfung und gegebenenfalls eine Anpassung der Streifen erfolgen, um eine sichere Orientierung für sehbeeinträchtigte Menschen zu ermöglichen.

An der Kreuzung Schillerstraße/Traubenstraße beim Gebäude Schillerstraße 10 sind die **Bordsteinkanten** nicht abgesenkt. Dies stellt eine erhebliche Hürde für Menschen im Rollstuhl und Personen mit Gehbehinderungen dar. Zudem ist die **Beschilderung zu den Toiletten am Marktplatz** derzeit unzureichend. Eine klare und gut sichtbare Beschilderung, geeignet auch für Menschen mit Sehbehinderung ist notwendig, um allen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu erleichtern. Dies sind nur einige Beispiele. Wir beantragen deshalb die Überprüfung und Verbesserung der Barrierefreiheit in unserer Stadt, insbesondere für Menschen im Rollstuhl oder mit Gehbehinderung, Nutzerinnen und Nutzer von Rollatoren und Kinderwagen sowie Personen mit Sehbeeinträchtigung.

Zu einem Abendspaziergang hatten wir im letzten Jahr Frauen eingeladen, damit sie uns in Wendlingen die Ecken zeigen, an denen sie sich nicht sicher fühlen. Frauen und Mädchen nehmen vor allem

bei Dunkelheit Umwege in Kauf, meiden ganze Straßen oder nehmen das Auto, weil zu viele Orte als nicht sicher genug wahrgenommen werden. Um das zu ändern, sind oft schon kleinere Anpassungen wie Spiegel an schlecht einsehbaren Ecken und eine bessere Beleuchtung z. B. verbunden mit Bewegungsmeldern ausreichend.

Besonders Bahnhöfe sind Orte, an denen sich Menschen und speziell Frauen nicht sicher fühlen. Wendlingen am Neckar ist da keine Ausnahme. Eine „Mobile Wache“ kann für mehr **Sicherheit in der Stadt** und speziell im Bahnhofsumfeld sorgen.

Wir stellen den Antrag im Bereich des **Schwanenplatzes** umgehend **erste Maßnahmen** zu ergreifen, damit der Platz belebt und die Sicherheit der Passantinnen und Passanten erhöht wird sowie **dunkle Ecken** z. B. auf den Schulhöfen mit **Beleuchtung und Bewegungsmeldern** auszustatten. Darüber hinaus beantragen wir, dass die Stadt Wendlingen einen Antrag zur Aufnahme in das **Pilotprojekt „Mobile Wache“** stellt, damit die Polizei im Bahnhofsumfeld auch in der Nacht präsent ist.

Auch wenn uns ein negatives außerordentliches Ergebnis von knapp einer Million Euro und ein strukturelles Defizit herausfordern, ist dank einer soliden Basis, eine Kreditaufnahme in diesem Jahr noch nicht notwendig. Aber trotz stabiler Steuereinnahmen sind die geplanten Projekte, wie die Sanierung des Schulzentrums am Berg, ab dem Jahr 2026 durch die in den letzten Jahren gebildeten Rücklagen allein, nicht realisierbar. Der Haushaltsplanentwurf sieht deshalb im Zeitraum von 2026 bis 2028 Kreditaufnahmen vor. Die ersten Kredite im Kernhaushalt seit vielen Jahren. Das lässt uns aufhorchen und es ist klar - wir müssen Prioritäten setzen.

Sparsam wirtschaften ja, aber auch antizyklisch investieren, um das Handwerk und die Wirtschaft zu unterstützen kann richtig sein. Investitionen in die Infrastruktur, die Energiewende und in Klimaschutzmaßnahmen schaffen Arbeitsplätze und bringen unsere Wirtschaft voran. Genauso wie sich jeder investierte Euro in die Bildung mehrfach auszahlt.

Investitionen in Bildung und die Schaffung zusätzlicher Kita-Plätze sind unerlässlich. Bildung ist der Schlüssel zu Innovation und sozialem Fortschritt. Wir müssen sicherstellen, dass unsere Kinder in modernen, gut ausgestatteten Einrichtungen lernen können. Daher sind die geplanten 25 Millionen Euro für die Schulsanierung und die 4 Millionen Euro für den Neubau einer Kita in den nächsten Jahren einzuplanen. Energetische Sanierung und Instandhaltung der städtischen Infrastruktur sind ein wichtiger Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs und der CO2 Reduktion. Wir freuen uns auf die 2-tägige Klausurtagung zur Schulentwicklungsplanung und hoffen auf gute Ergebnisse.

Zur Frage des Standorts des neuen Kindergartens sprechen wir uns für das Grundstück im Steinriegel aus. Es überzeugt mit der Lage im Einzugsgebiet und damit, dass eine schnelle Umsetzung möglich ist. Wir brauchen dringend weitere Kitaplätze, damit wir allen Kindern, die einen Kitaplatz brauchen auch einen

anbieten können. Selbstverständlich wollen wir die Sorgen der Anlieger ernst nehmen und eine gute Lösung finden.

Ein großes Anliegen ist es unserer Fraktion, die Akzeptanz der Ganztagsbetreuung zu erhöhen und generell dem Wunsch der Eltern nach wertvollem, gesundem und aus regionalen Produkten hergestelltem Essen an allen Schulen und Kitas nachzukommen. Daher beantragen wir, dass die **Mensaküche beim Schulzentrum Am Berg als zentrale Küche** genutzt wird, um auch weitere Tageseinrichtungen mit gesundem Essen zu versorgen. Dazu soll sie erweitert oder umgebaut werden, damit sie als zentrale Auslieferungsküche genutzt werden kann. Falls dies nicht möglich ist, sollen dafür andere geeignete Räume gesucht werden.

Mit der Initiierung von **Kursangeboten für Familien in Wendlingen** wollen wir junge Eltern und ihre Kinder besser unterstützen. Derzeit sind viele Familien gezwungen, für Angebote wie zum Beispiel PeKiP, Lefino, Babymassage, Stillgruppen und Spielgruppen nach Kirchheim, Königingen oder Nürtingen zu fahren. Dies stellt nicht nur eine logistische Herausforderung dar, sondern kann auch die Teilnahme an diesen wichtigen Angeboten erschweren. Ziel dieses Antrags ist es, dass geeignete Partner für die Durchführung der genannten Kursangebote gefunden werden. Hierbei könnten lokale Familienbildungsstätten, die Caritas sowie weitere relevante Organisationen als Kooperationspartner in Betracht gezogen werden. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen, damit unsere Stadt ein lebenswerter Ort für alle Generationen bleibt. Denn unsere Entscheidungen heute formen das Leben von morgen. Jetzt ist die Zeit zu handeln – für unsere Kinder, für das Klima, und für eine gute Zukunft.

Ihnen, Herr Bürgermeister Weigel und Ihnen Herr Lämmle, stellvertretend für das ganze Verwaltungsteam, danken wir für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir alle sollten zusammenstehen und die Herausforderungen angehen.

Unser Dank geht an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich zum Wohle unserer Stadt engagiert haben. Hervorzuheben sind hier die Mitglieder der sogenannten Blaulichtfamilie, deren Dienst für die Gesellschaft unbezahlbar ist. Besonders beeindruckt hat mich im letzten Jahr das große Interesse und die vielfältige Beteiligung an der „Langen Nacht der Demokratie“. Es wäre schön, wenn wir diese Veranstaltung regelmäßig begehen würden, um die Demokratie zu feiern, den Dialog zu stärken und die Bürgerbeteiligung zu fördern.

Abschließend geht unser Dank an die Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die faire Zusammenarbeit. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, strittige Debatten sind bekanntlich das Lebenselixier der Demokratie. Für unsere Demokratie sollten wir zusammenstehen – hier in Wendlingen, in Deutschland und in Europa – besonders vor den kommenden Wahlen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
(gez.)

Ursula Vaas-Hochradl
Fraktionsvorsitzende

SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,



meine sehr verehrten Damen und Herren, was die **allgemeine gesellschaftliche und politische Situation** in unserem Land angeht, so hat sich leider seit meiner letzten Haushaltsrede nicht viel ge-

ändert und erst recht nicht zum Guten. Große Unsicherheiten bestehen weiterhin durch Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, durch einen US-Präsidenten Trump, eine vorgezogene Bundestagswahl und das Erstarken von Rechtspopulisten und Rechtsextremen. Ein positiver Aspekt in diesem Zusammenhang ist allerdings, dass die AFD nicht in unserem Gremium sitzt.

Obwohl sich die schwierigen Rahmenbedingungen auch auf unsere Stadt auswirken, können wir aktuell noch von sehr stabilen Verhältnissen ausgehen. Dazu hat auch die gute Arbeit der Verwaltung beigetragen, die zurzeit eine weitreichende Umstrukturierung absolviert. Organisatorisch und räumlich hat es viele Veränderungen gegeben. Diese sind sinnvoll und bergen große Chancen, aber jetzt muss erst mal wieder Ruhe einkehren. Die zur Begleitung des Prozesses vorgesehenen Fortbildungen in Change-Management sind daher sehr wichtig. Zur Entlastung der Verwaltung sollte auch noch stärker auf Digitalisierung und neuartige Technologien zurückgegriffen werden.

Die deutliche Steigerung der **Personalkosten** auf über 14 Mio. Euro ist langfristig eine Bürde für den Haushalt der Stadt. Sie ist aber wegen der zusätzlich zu bewältigenden Aufgaben nachvollziehbar und unvermeidlich. Sie wird daher von uns mitgetragen. Wie der Bürgermeister in seiner Haushaltsrede bereits gesagt hat, ist der Aufgabenzuwachs auch auf Maßnahmen der Landesregierung zurückzuführen, mit denen Zuständigkeiten an die kommunale Ebene weitergereicht wurden. Vielleicht sollte man mal wieder sehr deutlich auf die Einhaltung des Konnexitätsprinzips erinnern, wonach bei der Übertragung von Aufgaben auf die Kommunen durch das Land von diesem auch die dadurch entstehenden Kosten zu übernehmen sind.

Die Schaffung der Stelle eines **Beigeordneten** und die Besetzung mit Herrn Lämmle war eine gute Entscheidung. Er hat sich schnell eingearbeitet und Ortskenntnis erworben. Auch die dringend nötige Entlastung des Bürgermeisters ist bereits spürbar.

Auch wenn in diesem Jahr noch überwiegend Planungskosten anstehen, hat unsere Stadt in den nächsten Jahren hohe **Investitionskosten** zu stemmen. Dabei sticht die Sanierung des Schulzentrums Am Berg mit mindestens 25 Mio. Euro deutlich heraus. Sie bindet finanzielle und personelle Ressourcen über viele Jahre, ist aber notwendig. Außerdem

wird unsere Belastung durch Zuschüsse und Beteiligungen anderer Kommunen abgemildert.

Daneben stehen auch andere größere Investitionen an. Das ist angesichts schwächerer Rahmenbedingungen problematisch. Es handelt sich aber um Investitionen in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und keinen Luxus. Investitionen in die Infrastruktur zahlen sich vielfach aus. Wenn dies mittelfristig nur mit Krediten in überschaubarem Umfang möglich ist, müssen wir dies in Kauf nehmen. Trotzdem werden wir nicht umhinkommen, unsere Investitionsentscheidungen jeweils genau abzuwägen und gegebenenfalls Prioritäten zu setzen. Zusätzliche längerfristige Investitionen sollten wir nur mit großer Vorsicht angehen, da die künftige finanzielle Entwicklung nur schwer abzusehen ist.

Doch nun zu einem ganz anderen Thema, das uns aber wie immer sehr am Herzen liegt: die **Kinderbetreuung**. Hier sind und bleiben verlässliche Angebote essenziell. Durch die mit den Maltessen vereinbarte Kooperation bei einer Spielgruppe können hoffentlich die Einschnitte bei den Betreuungszeiten etwas abgemildert werden. Perspektivisch müssen sie aber unbedingt wieder erweitert werden. Personalgewinnung und -bindung bleiben daher wichtige Aufgaben. Um kurzfristige Personalausfälle im Betreuungsbereich besser abfangen zu können, **beantragen** wir, eine Kooperation mit Personaldienstleistern zu prüfen.

Wir brauchen aber auf jeden Fall auch zusätzliche Kita-Plätze. Die Entscheidung über einen neuen Standort muss jetzt bald getroffen werden. Dabei muss der Bedarf im lokalen Umfeld berücksichtigt werden. Hierbei sind Kompromisse unvermeidlich, wir dürfen nicht zu lange diskutieren. Nicht übersehen werden darf natürlich, dass auch hier hohe Investitionen anstehen.

Die **Ganztagsgrundschule** war eine schwierige Entscheidung. Der einstimmige Beschluss zugunsten der offenen Form hat zur Befriedung beigetragen, obwohl wir eigentlich von den Vorteilen der gebundenen Form überzeugt waren. Jetzt müssen die räumlichen und personellen Vorbereitungen vorangetrieben werden. Zu hoffen bleibt, dass die Ganztagsgrundschule ein Erfolgsmodell wird. Dies ist auch deshalb wichtig, weil im Schulbereich durch Entscheidungen der Landesregierung viel Vertrauen verloren gegangen ist. Durch Verlässlichkeit auf unserer Ebene müssen wir dazu beitragen, dieses Vertrauen zurückzugewinnen.

Für den Neubau einer **Mensa** in Form einer Essensausgabe in der Gartenschule nehmen wir in den nächsten Jahren mehrere 100.000 Euro in die Hand. Damit geht wie von uns gefordert die mittägliche Wanderung der Schülerinnen und Schüler in die Ludwig-Uhland-Schule zu Ende. Bei der Auswahl des Caterers muss auf gesunde und ausgewogene Ernährung geachtet werden. Das war in der Vergangenheit leider nicht immer der Fall.

Ganz allgemein sehen wir **Bildung** als das Zukunftsthema und als unsere wichtigste Ressource, mit der wir sorgsam umgehen müssen. Die Stadt ist hier nicht allein verantwortlich, sie muss aber im Vorschul- und Schulbereich die Rahmenbedingun-

gen schaffen. Das gilt entsprechend auch für die Musikschule. Für absolut wichtig halten wir auch die Sprachförderung in Kindergarten und Schule. Zumindest im zuerst genannten Bereich ist die Stadt hier mit in der Verantwortung.

Im **Jugendhaus** wurden in letzter Zeit einige dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Das ist sehr zu begrüßen. Bei genauerem Hinschauen zeigt sich aber weiterer Investitionsbedarf. Mit Sorge haben wir daher festgestellt, dass in den nächsten Jahren hierfür keine Gelder im Haushalt veranschlagt sind. Wir **beantragen** daher, im Haushalt 2025 mindestens 50.000 Euro für weitere Sanierungen im Jugendhaus vorzusehen. Das Fehlen von **Wohnraum**, vor allem von bezahlbarem für Familien, ist nach wie vor ein großes Problem. Wir betonen daher nochmals, dass Wohnungsleerstände und unbebaute Grundstücke vermieden werden müssen, stellen dazu aber diesmal keinen konkreten Antrag. Die einstimmige Entscheidung für die neue Grundsteuer C für baureife, aber unbebaute Grundstücke als eine von drei Gemeinden in Baden-Württemberg sehen wir als richtiges und mutiges Signal. Das Projekt Mehrgenerationenwohnen am geplanten Standort am Friedhof Wendlingen muss jetzt schnell umgesetzt werden. Darüber sprechen wir schon viel zu lange.

Hinweisen möchten wir auf das **Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“** des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen und **beantragen**, dass die Verwaltung hier im Jahr 2025 eine Antragstellung prüft. Gefördert werden in diesem Programm insbesondere Maßnahmen, die darauf abzielen, innerörtliche Flächen und Leerstände sowie Aufstockungs- und Nachverdichtungspotenziale zu aktivieren. Gefördert werden innovative Konzepte und städtebauliche Entwürfe, Projekte zur Information und Bürgerbeteiligung sowie der Einsatz eines kommunalen Flächenmanagements.

Die **Grundsteuerbescheide** sind inzwischen zugegangen und haben teilweise hohe Wellen geschlagen. Verwaltung und Gemeinderat haben ihre Hausaufgaben gemacht und wie versprochen dafür gesorgt, dass die Einnahmen der Stadt unterm Strich gleich bleiben. Gleichwohl müssen einige weniger und andere deutlich mehr zahlen. Das ist bedauerlich, jedoch allein die Verantwortung der Landesregierung, die die gesetzliche Grundlage für die Berechnung geändert hat. Letztlich werden Gerichte entscheiden, ob das verfassungsgemäß war.

Die Bewahrung einer lebenswerten und lebendigen **Innenstadt** sehen wir nach wie vor als wichtiges Ziel. Wir **beantragen** daher, dass die Verwaltung unabhängig von den vorhandenen Strukturen HGV und „Wendlingen aktiv“ alle Beteiligten zu einem „Innenstadtgipfel“ einlädt. Ziel könnte unter anderem die Einführung einheitlicher Kernöffnungszeiten im Einzelhandel sein.

Durch die Neubauten der Stadt und eines privaten Investors an der Einmündung der Weberstraße in die Albstadt ist eine **Aufwertung der Innenstadt** zu erwarten. Das Gleiche gilt für die Umgestaltung der Weberstraße als Achse zwischen Innenstadt sowie Bahnhof und

Neubau der Volksbank. Die genannten Projekte müssen konsequent vorangetrieben werden.

Mit dem an der Ecke Alb-/Weberstraße von der Stadt geplanten **Ärztelhaus** verbinden wir die Hoffnung, dass sich die ärztliche Versorgung verbessert und neue Haus- und Fachärzte gewonnen werden können. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Die ärztliche Versorgung ist zwar eigentlich keine kommunale Aufgabe, aber Teil der Daseinsvorsorge und ein wichtiges Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, auf das wir reagieren müssen. Die Stadt sollte daher hier einen Beitrag leisten.

Unser neues **Holzparkhaus** ist bundesweit beispielhaft und ein IBA-Projekt. Die Nutzung ist allerdings noch etwas ausbaufähig. Die Technik im Fahrradbereich muss dringend fertig gestellt werden, um eine zweckentsprechende Nutzung zu gewährleisten.

Für die Bauvorhaben der Stadt **beantragen** wir entsprechend dem Prinzip „Zero Waste“ die Verwendung von recycelten Materialien, soweit möglich. Schließlich haben wir eines der führenden Unternehmen bei **recycelten Baumaterialien** in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Für 2025 sind noch einmal knapp 150.000 Euro Zuschüsse als Einnahmen und in den nächsten Jahren Ausgaben für **LED-Beleuchtung** eingeplant. Wir **beantragen** daher, dass die Verwaltung über den Stand und die weiteren Planungen bei der Umrüstung auf LED-Beleuchtung bei Straßenlaternen und öffentlichen Gebäuden berichten möge.

Für Neubau und Generalsanierung von **Feldwegen** sind im Jahr 2025 120.000 Euro eingeplant. Das werden wir uns zu gegebener Zeit noch genauer anschauen. Wir wollen keinen zusätzlichen Anreiz zur Nutzung von Schleichwegen schaffen. Zweckwidrige Nutzungen müssen vermieden und Geschwindigkeitsvorgaben eingehalten werden.

Bei der **kommunalen Wärmeplanung** im Konvoi mit anderen Kommunen sind wir als Vorreiter gut unterwegs. Dies sollte weiterhin ambitioniert vorangetrieben werden.

Gestatten Sie mir abschließend noch ein Wort zu unserem bei der letzten Kommunalwahl neu gewählten **Gremium**. Wir sind mit seiner Zusammensetzung sehr zufrieden. Außerdem sind wir der Auffassung, dass wir gut gestartet sind. Die Zusammenarbeit war bislang trotz mancher kontroversen Diskussion weit überwiegend konstruktiv. Wir sind sehr zuversichtlich, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.

Ganz zum Schluss danke ich Herrn Bürgermeister Weigel, Herrn Beigeordneten Lämmle und der gesamten Verwaltung, insbesondere Herrn Essig und dem Team der Kämmerei, für die im letzten Jahr geleistete engagierte Arbeit. Ihnen, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen danke ich für die gute Zusammenarbeit. Darüber hinaus gilt wie immer ein großer Dank allen ehrenamtlich Engagierten in unserer Stadt. Sie haben wieder einen großen Beitrag für das Gelingen unseres Gemeinwesens geleistet, der auch in Zukunft nicht wegzudenken ist.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
(gez.)

Ansgar Lottermann
Fraktionsvorsitzender

FRAKTIONEN

Achtung Karenzzeit

Ab der Kalenderwoche 7 dürfen aufgrund der beschlossenen 2-wöchigen Karenzzeit vor der Bundestagswahl 2025 nur noch Terminankündigungen abgedruckt werden.

Wir bitten um Beachtung.

SPD-Fraktion

SPD-Fraktion: „Der grün-schwarze Grundsteuer-Sonderweg bedeutet für viele eine unzumutbare Mehrbelastung.“

Der Blick auf den aktuellen Steuerbescheid bedeutet für viele Grundstückseigentümer in Wendlingen am Neckar eine böse Überraschung. Dies haben jedoch nicht die Stadtverwaltung oder der Gemeinderat zu verantworten. „Die Landesregierung hat es sich 2020 mit dem Gesetz zur Landes-Grundsteuer zu einfach gemacht“, kritisiert der Fraktionsvorsitzende Ansgar Lottermann. „Der Sonderweg, für den sich Grün-Schwarz entschieden hat, kommt einigen Bürgerinnen und Bürgern teuer zu stehen.“

„Das Modell der Landesregierung orientiert sich ausschließlich an der Grundstücksfläche“, erklärt Lottermann. „Dabei sollte es gerade in Baden-Württemberg eine Rolle spielen, ob auf der gleich großen Grundstücksfläche eine Villa oder ein Einfamilienhaus steht – oder ob es sich um eine Wohnbebauung oder einen größeren Vorgarten handelt“, betont Lottermann. „Mietern und Eigentümern drohen so ungerechtfertigte Mehrbelastungen.“

Die Wendlinger SPD-Fraktion plädiert daher auch in Baden-Württemberg für ein wertabhängiges Modell wie im Bund, das Wert, Alter und Zustand des Gebäudes einbezieht.

BÜRGER-SCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Omas gegen Rechts



Wir brauchen die Demokratie – aber ich glaube: Derzeit braucht die Demokratie vor allem uns!

Zitat von Franz Walter Steinmeier
Am 8. Februar findet

eine bundesweite Aktion der OMAS GEGEN RECHTS statt

Wir benötigen viele Menschen, die sich mit uns für unsere Demokratie einsetzen. Wir laden die Wendlinger Bevölkerung daher ein, mit uns am 8. Februar nach Stuttgart zu fahren und ein Zeichen für unsere Demokratie zu setzen.

Treffpunkt: Bahnhof Wendlingen am Neckar, 15.45 Uhr.

Lichterkette am 8.2.2025

in Stuttgart
vom Marktplatz bis zum Landtag



Wir stehen für unsere Demokratie

17:00 Uhr Begrüßung auf dem Marktplatz, dann baut sich die Lichterkette auf

17:45 Uhr Am Endpunkt halten wir für ca. 10 Minuten inne, nur die Lichter leuchten!

18:00 Uhr Lichterkette löst sich auf

Veranstalter: OMAS GEGEN RECHTS STUTTGART

Café International



**Jeden Donnerstag
14.30 – 17 Uhr**

**Johannesforum
Albstraße 22
Wendlingen am Neckar**

**Kontakt im Rathaus:
07024 943-258**

Instagram:
@CAFEINTERNATIONALWENDLINGEN

STANDESAMT

Geburten

Maëlle Maya Waxmann, geboren am 10. Oktober 2024 in Filderstadt
Eltern: Bénédicte Pascale Marie Landiech und Niko Waxmann, Wendlingen am Neckar

Toni Steinhardt, geboren am 30. Dezember 2024 in Stuttgart
Eltern: Nicole Steinhardt, geb. Fieß und Markus Steinhardt, Wendlingen am Neckar

Daniel Olaf Fürstmann, geboren am 31.12.2024 in Esslingen am Neckar
Eltern: Anastasia Fürstmann und Patrick Erich Fischer, Wendlingen am Neckar

JUBILÄUM

Gratulation zum Geburtstag

2.2.: Zehra Kara, 75 Jahre; Florian Folberth, 70 Jahre

3.2.: Wilhelm Heinrich Beintmann, 75 Jahre; Mitat Kurt, 80 Jahre

4.2.: Walter Werner Schnepf, 80 Jahre; Clemens Josef Straub, 75 Jahre

5.2.: Anka Mateša, 75 Jahre; Gisela Elisabeth Steybe, 70 Jahre

7.2.: Rudolf Schramm, 95 Jahre; Franz Adolf Kimmel, 85 Jahre; Alexander Albrant, 75 Jahre; Erwin Fritz Brouwer, 70 Jahre; Uwe Grossmann, 70 Jahre

8.2.: Herbert Emil Müller, 75 Jahre

Goldene Hochzeit

Am heutigen Freitag, 31. Januar feiern Erika und Stefan Blaslbauer ihre Goldene Hochzeit. Zu diesem besonderen Ehejubiläum gratuliert die Stadt sehr herzlich.

SAMMLUNGEN

Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen
Tel. 0800 9312526

Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk,
Vorstadtstraße.

April bis Oktober:

Fr. 14 bis 19 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr

November bis März:

Fr. 14 bis 17 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr

Abholung Biotonne

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Mittwoch, 5. Februar

Abholung Gelber Sack

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I und II am Freitag, 31. Januar

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Freitag, 14. Februar

Abholung Papier

Nächste Abholung:

Bezirk II am Mittwoch, 5. Februar

Bezirk I am Donnerstag, 6. Februar

Abholung Restmüll

Nächste Abholung:

Bezirk I am Mittwoch, 12. Februar (2-wöchentliche Leerung)

Bezirk II am Mittwoch, 12. Februar (2- und 4-wöchentliche Leerung)

Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Abfuhrtermine finden Sie auch online unter www.awb-es.de

SUCHEN UND FINDEN

Secondhand-Börse

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus oder schicken eine E-Mail an blaettle@wendlingen.de

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus & Service > Bürgerservice > Rathausvordrucke > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:
Neue Sicherheitshalbschuhe, Größe 44, Arbeitsschuhe.
Tel. 0177 2340423

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bis Ostern

„Lieblingsspielzeug unserer Großeltern“ – „Bilder und Ansichten aus unserer Stadt“

Die Ausstellungsmacher des Museumsvereins präsentieren zeitgleich zwei interessante Ausstellungen im Stadtmuseum: historisches Spielzeug für Jungs und Mädchen wird im Dachgeschoss des Pfarrhauses gezeigt und auf der Sonderausstellungsfläche in der Drittelscheuer sind historische Ansichten aus unserer Stadt zu sehen.

Öffnungszeiten: samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

Sonntag, 2. Februar

Musiktag für Jung und Alt

Sonntagskonzerte mit „Die Stuttgarter Saloniker“ im Treffpunkt Stadtmitte.

10 Uhr kinderMITMACHkonzert

11 Uhr Jazzfrühschoppen

15 Uhr Kaffeekonzert / Seniorenschwof

17 Uhr kinderTANZkonzert

18 Uhr Serenade

Weitere Infos, auch zu den Eintrittspreisen, unter: www.saloniker.de

Abendgottesdienst Horizonte

Resilienz und Glaube –

Was mir Kraft gibt in stürmischen Zeiten

18.30 Uhr, Johannesforum. Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.

Dienstag, 4. Februar

„Gut zu Hause alt werden“

Vortrag mit Alina Ketterer, Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen, Standort Wendlingen am Neckar. 15 Uhr, Treffpunkt Stadtmitte, Kleiner Saal. Eintritt frei. Veranstalter: Bürgertreff MIT.

Mittwoch, 5. Februar

AHA! – Vernissage

In der Galerie, Weberstraße 2 wird die neue Ausstellung „AHA!“ eröffnet. Zu sehen sind außergewöhnliche, riesige Fotografien von Claus Rudolph und Skulpturen von Tanya Krylova. Lassen Sie sich entführen in eine Welt der Illusion, Phantasie und der Träume. Beginn 19.30 Uhr. Die Ausstellung kann im Anschluss noch bis 23. März besucht werden.

Donnerstag, 6. Februar

England: London, Ely und Cambridge

Live-Multimediovortrag

Es referiert Eberhard Köhler. Um 19.30 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte, Kleiner Saal. Eintritt 8 € (keine Abendkasse, nur mit vorheriger Anmeldung telefonisch unter 07021 9730-30 möglich. Veranstalter: Volkshochschule Wendlingen am Neckar.

Samstag, 8. Februar

Brettspiele-Nachmittag für die ganze Familie und Freunde (ab 6 Jahren)

In der Stadtbücherei; Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich. 14 – 17 Uhr. Jugendhaus und Stadtbücherei laden ein, an Spieletischen Klassiker und neue Spiele gemeinsam auszuprobieren; Spieleanleiterinnen erklären die Spielregeln; Spiele und andere Medien können in der Stadtbücherei ausgeliehen werden.

Sonntag, 9. Februar

„Shall we dance?“

– Sonntagsmusik mit dem Klavierduo Eunbee Lee und Wonjin Min. 18 Uhr, Johannesforum. Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.

Dienstag, 11. Februar

„Altern, Tod und Trauer in der Literatur“

Vortrag: Rudolf Dieterle. Treffpunkt Stadtmitte, Kleiner Saal. Eintritt frei. Veranstalter: Bürgertreff MIT.

Donnerstag, 13. Februar

„Lächerlich? – Humor als Lebenshilfe“

– Offener Nachmittag mit Pfarrer Peter Brändle 14.30 Uhr, Johannesforum. Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.



Öffnungszeiten
und Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen

Stadtverwaltung

Mo., Di., Do., Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 16 bis 18 Uhr
Tel. 943-0

Bürgerbüro

Mo. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Di. 7.30 bis 13 Uhr
Do. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 12 Uhr
Tel. 943-213/-214/-271/-280

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Galerie

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr
Tel. 55458

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße

Bürozeiten:
Mo. bis Fr. 13 bis 18 Uhr
Tel. 52001

MiT

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr
Tel. 6636

Musikschule

Di. und Mi. 9 bis 12 Uhr
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 51790

Pflegestützpunkt

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung
Tel. 0711 390243731

Senfkorn

Bitte beachten Sie die Hinweise unter
Evangelische Kirchengemeinde
Wendlingen am Neckar.

Stadtbücherei

Mo. geschlossen
Di. 10 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr
Mi. 14 bis 18 Uhr
Do. 14 bis 18 Uhr
Fr. 14 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 12.30 Uhr
Tel. 943-249

Stadtmuseum

Sa. 14 bis 17 Uhr
So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Tel. 466340

Volkshochschule

Di. 9 bis 12 Uhr
Do. 14 bis 17 Uhr
Tel. 6468

WeRT

Wendlingen mit Rat und Tat
Di. von 9 bis 11 Uhr im Johannesforum
Persönlich und ohne Voranmeldung
Tel. 0152 21882559

Notrufe

Polizei/Notruf 110
**Feuerwehr, Notarzt,
Rettungsdienst** 112

UMWELTECKE

Energieberatungen

Wie auch im vergangenen Jahr 2024 bietet die Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg unabhängige Energieberatungen im Kreis an. Unabhängige Informationen zu den Themen energieeffiziente Gebäudemodernisierung, Heizungsoptimierung und Heizungstausch, Wärmepumpen im Bestand, Solarenergie, Nebenkostenabrechnungen sowie Stromsparen im Haushalt sind die klassischen Themen einer Energieberatung. Kostenfreie stationäre Beratungen können angeboten werden in Nürtingen, Kirchheim unter Teck, Filderstadt und Esslingen am Neckar und stehen allen Menschen im Kreis offen. Die Beratung dauert 45 Minuten.

Kostengünstige Beratungen zuhause mit einem Eigenanteil von 40 € werden zudem Eigentümer*innen von Wohngebäuden angeboten und dauern bis zu 2 Stunden. Die Ergebnisse dieser Beratung erhalten die Ratsuchenden nach dem Termin in Form eines Berichts.

Terminvereinbarung telefonisch bei der Klimaschutzagentur unter 0711 207030-70, Mo. - Do. von 9 bis 13 Uhr. Nähere Informationen zu diesen Angeboten erhalten Ratsuchende über den Link www.ksa-es.de/privatpersonen/#energieberatung.

In Ergänzung werden zudem vielfältige und regelmäßige Online-Angebote gemacht. Kompetente Referent*innen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg, zu denen die Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gehört, freuen sich über vorherige Anmeldungen unter: www.ksa-es.de/termine. Darüber hinaus steht die Klimaschutzagentur allen Bürgerinnen und Bürgern zu jeder Zeit beratend und neutral zur Seite unter Tel. 0711 207030-70 oder per E-Mail unter der Adresse info@ksa-es.de. Im Web finden Sie die Agentur unter www.ksa-es.de.

STADTBÜCHEREI



Stadt-
Bücherei
WENDLINGEN AM NECKAR

Am Marktplatz 8
Tel. 943-249
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12.30 Uhr

Vorlesezeit mit Rolf Reusch

Die Vorlesezeit mit dem Wendlinger Autor Rolf Reusch am Mittwoch, 29. Januar, ist bereits **ausgebucht**.

Brettspielnachmittag für die ganze Familie und Freunde



Foto: pixabay.com

Am **Samstag, 8. Februar**, findet in der Stadtbücherei in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße ein Spielenachmittag **für Kinder ab 6 Jahren** mit der ganzen Familie statt. Von **14 Uhr bis 17 Uhr** kann fleißig zusammen mit den Liebsten oder gegen sie gespielt werden. Von Spieleneuheiten, über Klassiker wie „Fröschis“, bis hin zu ausgezeichneten Spielen des Jahres, wie „Die magischen Schlüssel“, ist für alle etwas dabei. Die Spiele werden von SpieleanleiterInnen erklärt. Die Spieleinseln können immer durchgewechselt und neue Spiele entdeckt werden. Im Anschluss sind die Spiele der Stadtbücherei direkt ausleihbar zum Weiterspielen zu Hause. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Neuer eBook-Reader



Foto: Stadtbücherei

Zusätzlich zum bereits vorhandenen eBook-Reader „Tolino vision“ hat die Stadtbücherei nun auch ein Exemplar des eReaders „PocketBook Verse Pro Color“ in ihren Bestand aufgenommen. Mit beiden Geräten kann das Lesegefühl und die Bedienung von eBook-Readern getestet und die Ausleihe von E-Medien über die für angemeldete Nutzer der Stadtbücherei kostenlose Onleihe-Plattform (www.onleihe.de) erprobt werden.

Neue Kinder- und Jugendsachbücher

Ava:

Alles Ava - deine 30-Tage-Foto-Challenge – + easy Foto-Hacks und ultimative Tipps für kreative Motive (ab 9)

D'Efilippo, Valentina:

Das große Buch der Infografiken – tausende Fakten und Daten über Erde und Weltraum, Tiere, den menschlichen Körper, Technologie u.v.m. (ab 8)

Elstner, Frank:

Entdecke bedrohte Tiere (ab 9) – vom Aussterben bedrohte Tierarten

Eschbach, Andrea:

Pferdesprache für Kinder – Pferdeflüßtern leicht gemacht (ab 8)

Frick, Frank:

Grüne Energie – Power für die Zukunft (ab 8)

Höck, Robert:

Das Hühnerbuch für Kids (ab 8) – beobachten, versorgen, Eier sammeln

Hull, Sarah:

Jetzt weiß ich alles über ... Licht – von Regenbögen und Reflexionen bis hin zu Lichtjahren und Lasern (ab 8)

Jourist, Igor:

Bildwörterbuch für Kinder und Eltern Türkisch-Deutsch – 900 Wörter aus Themenbereichen des Alltags (ab 3)

Koslowski, Ingo:

Aquarien - Spaß für Kinder – spannende Unterwasserwelt (ab 9)

Krämer, Fee:

Alles, was rollt! – spannendes Wissen rund um Fahrrad, Skateboard, Roller und mehr! (ab 5)

Küntzel, Karolin:

Naturgewalten unserer Erde – Vulkane, Tornados & Co. für Kinder erklärt (ab 8)

Nießen, Jörg:

Feuerwehr – mit vollem Einsatz (ab 8)

Prix, Sarah-Sophie:

Wir sterben – wie es ist, ein Mensch zu sein; ein Vorlesebuch zum Mitmachen (ab 6)

Röndigs, Nicole:

Bienen – summende Genies (ab 8)

Schäuble, Martin:

Die Geschichte der Israelis und Palästinenser – der Nahost-Konflikt aus Sicht derer, die ihn erleben (ab 14)

Scott, Gus:

Englisch für clevere Kids - Bildwörterbuch – Englisch lernen kinderleicht mit Liedern, Bildern und Hörbeispielen (ab 7)

Somaweera, Ruchira:

Das ultimate Buch der Reptilien – die umfassendste Enzyklopädie aller Zeiten (ab 8)

Thomas, Carina:

Sag doch mal was! – die leise Superpower der Introvertierten (ab 10)

Thörner, Cordula:

Das Grundschul-Lexikon – 700 Begriffe von A-Z (ab 7)

Vermeij, Bernadette:

Breitmaulfrosch und Lispelschlange – ein Kinderfachbuch über Sprachstörungen (ab 4)

Weller-Essers, Andrea:

Erfindungen – wie Ideen die Welt verändern (ab 8)

Yellowhorn, Eldon:

Indigene Menschen aus Nordamerika erzählen – Wissen und Geschichten (ab 11)

Yustos, Marta:

Femina Sapiens – die Entwicklung der Menschheit aus der Perspektive der Frau (ab 10)

Zett, Sabine:

Vom Taufen kriegt man nasse Haare – Sachbilderbuch zum Thema Religion und Taufe (ab 4)

Tipp der Woche

Burdy, Robert:

Entdecke die Politik

Ein erfahrener Fernseh-Moderator vermittelt erstes Wissen über die Grundlagen der Politik und wie unsere Demokratie funktioniert. Mit Kapiteln über die Bedeutung von Parteien, die Aufgaben eines Parlaments oder der Medien, über den föderalen Aufbau Deutschlands und Ausflügen in die Geschichte. Ab 9.

Tipp aus der 24*7 Onleihe

Schmidt, Manfred G.:

Das politische System Deutschlands – Institutionen, Willensbildung und Politikfelder (eBook)

JUGENDRAT

Haushaltsrede

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, Sehr geehrter Herr Erster Beigeordneter Lämmle,

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats,

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zuerst möchten wir uns für die Möglichkeit bedanken, heute vor Ihnen sprechen zu dürfen. Des Weiteren möchten wir Herrn Weigel für die herzliche Einladung zum Neujahrsempfang und insbesondere für die schönen Worte danken, die in solchen Zeiten ein klares Zeichen setzen. Ebenso möchten wir Ihnen allen für die konstruktive Zusammenarbeit danken, die uns 2024 manches Projekt ermöglichte.

Eines dieser Projekte war beispielsweise der WLAN-Ausbau am Bahnhof, der aktuell in Planung ist, jedoch noch nicht 100-prozentig ausgeführt werden kann. Daher wird sich dieses Projekt auch in 2025 wiederfinden, uns dieses Jahr aber sicher auch eine Menge Freude beschere. Damit einhergehend beschäftigte sich der Jugendrat im vergangenen Jahr intensiv mit dem WLAN-Ausbau an den städtischen Sporthallen. So gelang es uns, eine stabile Internetverbindung am Sportzentrum Speck herzustellen, welche im kommenden Jahr auf die Sporthalle Im Grund und Sporthalle Am Berg ausgeweitet werden soll.

Aber nicht nur das, im Oktober durften wir zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Nils Schmid eine politische Bildungsreise machen, die uns viele Einblicke in Politik auf Bundesebene und wichtige Organe der Demokratie gab. Ein ebenso bedeutsames Event war der Ver-

kauf von alkoholfreien Cocktails bei der Freibaderöffnung, dessen Erlös wir vollständig an einen Verein für krebskranke Kinder spendeten.

Nun möchten wir aber nicht allzu lange in der Vergangenheit bleiben:

Für 2025 sieht der Jugendrat, wie eben schon angesprochen, einen Ausbau des WLANs auf die Fläche des ZOB, die Bahngleise und den Schwanenplatz vor. Der Schwanenplatz soll ein Ort werden, an dem sowohl junge als auch ältere Menschen ihre Zeit verbringen können. Deswegen delegierte der Jugendrat zwei Mitglieder in die Arbeitsgruppe, um auch Anliegen unserer Generation einzubringen. Wir zeigen uns sehr verständlich über die Probleme, die mit Kooperationspartnern bestehen, bitten jedoch darum, dass dieses Projekt nicht in Vergessenheit gerät, da wir diesen Platz als wertvolle Chance sehen, Jung und Alt zu vereinen. Daher sehen wir eine intensivere Befassung mit dieser Thematik als essenziell und bitten die Stadt darum, das Schwanenplatz-Projekt im neuen Jahr genauso aktiv fortzuführen wie im vergangenen.

2024 fand die Fußball-EM hier in Deutschland statt. Ein Event, das wir alle in Erinnerung tragen. Was wir auch in Erinnerung tragen, ist die Fußballliebe, die wieder entfachte. Und um diese auszuüben, braucht es in Wendlingen Bolzplätze. Bolzplätze, die aber nicht komplett verwittert sind, sondern Bolzplätze, die funktionsfähig sind. Deswegen sehen wir die Notwendigkeit in der Instandhaltung von den städtischen Plätzen am Schäferhauser See, am Musikerheim und Im Speck. Dazu zählen in unseren Augen eine Überprüfung, Nachbesserungen und eine Neubegründung, weshalb wir die Verwaltung darum bitten, diesen Punkt in die Jahresplanung 2025 mit aufzunehmen, sofern nicht schon längst geschehen.

Wir freuen uns auf ein Jahr, in dem wir gemeinsam Hand in Hand für ein besseres Wendlingen arbeiten, das für Jung und Alt attraktiv bleibt.

Vielen Dank!

Musikschule



Musikschule
KÖNGEN / WENDLINGEN AM NECKAR E.V.
seit 1989

E-Mail: info@musikschule-k-w.de
Homepage: www.musikschule-k-w.de

Büro Wendlingen am Neckar
Am Marktplatz 4 (Treffpunkt Stadtmitte), Tel. 51790
Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag: 9-12 Uhr
Mittwoch: 9-12 Uhr
Donnerstag: 14.30-17.30 Uhr
Freitag: geschlossen

Büro Köngen
Weishaarstraße 14 (Morikeschule Altbau), Tel. 82451
Öffnungszeiten:
Montag: 9-12 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 14-17 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: geschlossen



VdM Mitglied im Verband deutscher Musikschulen

Jugend musiziert

Am kommenden Wochenende nehmen 5 Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil, der in diesem Jahr in Waiblingen und Weinstadt ausgerichtet wird: **Johanna Kuttler** (Querflöte), **Klara Pethke** (Klavier), **Lisa Dietrich** (Klavier), **Timo Dietrich** (Saxofon) und **Emily Haase** (Popgesang) sowie als Gast im Kammermusikensemble **Anna Postenrieder** (Saxofon) von der Kirchheimer Musikschule. Wir drücken euch ganz fest die Daumen!

Konzertbericht

950 Jahre Köngen – Das Neujahrskonzert der Musikschule eröffnete das Jubiläumsjahr

950 Jahre sind es nun her seit der ersten (nachgewiesenen) menschlichen Besiedlung in Köngen, ein Anlass für die Gemeinde, dieses Jubiläum im Jahre 2025 ausgiebig zu feiern. Mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm soll diesem Anlass Rechnung getragen werden, den Auftakt machte am vergangenen Samstag das sinfonisch besetzte Kammerorchester der Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar.

Unter der Leitung von Martin Schmelcher hatten sich die etwa 45 Musikerinnen und Musiker, unter ihnen auch die beiden Solistinnen Nina Simone Unden (Sopran) und Ulrike Sundry (Violine), ein Programm ganz im Sinne der Wiener Neujahrskonzerte vorgenommen: von Johann Strauss über Jacques Offenbach und Vittorio Monti bis hin zu Dimitri Schostakowitsch und Johannes Brahms.

Da wurde Walzer gespielt, Champagner entkorkt, Wein, Weib und Gesang und der strahlende Mond besungen oder mit ungarischem Feuer Csardas getanzt – immer unter dem Motto „Neues Jahr, neues Glück und neuer Schwung“. Und am Ende ließen die begeisterten Zuhörer im restlos gefüllten Köngener Burgforum die Musiker erst nach zwei Zugaben von der Bühne, nachdem zum Radetzky-marsch – ganz klassisch wienerisch – fröhlich mitgeklatscht wurde.

Ein mitreißender Konzertabend, der auf ein wunderbares Jubiläumsjahr der Gemeinde Köngen schließen lassen darf!

Ein ausführlicher Bericht ist in der örtlichen Tagespresse erschienen.



Fotos: L. Hötzl

MENSCHEN IM TREFFPUNKT

Vortrag

„Gut zu Hause alt werden“



Foto: Claudia Peters, pixabay

Wer möchte nicht so lange wie möglich in seiner vertrauten Umgebung leben? Ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden kann erheblich zum allgemeinen Wohlbefinden und zur individuellen Lebensqualität beitragen. Schon kleinere Hilfen und Unterstützungen können diesen Wunsch Wirklichkeit werden lassen.

Welche regionalen Hilfsangebote in Wendlingen am Neckar können dabei helfen, auch zu Hause gut alt zu werden, und wie können diese finanziert werden? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich Alina Ketterer vom Pflegestützpunkt des Landkreis Esslingen in ihrem Vortrag und gibt Tipps zur Organisation des Pflegealltags.

Egal, ob Sie in Ihrem Alltag bereits mit dem Thema der Pflegebedürftigkeit in Berührung stehen oder ob Sie sich ganz unverbindlich und präventiv darüber informieren möchten. – Jede*r ist herzlich eingeladen, den Vortrag zu besuchen und sich über mögliche Hilfen im Alter zu informieren.

Bei dem Pflegestützpunkt des Landkreises Esslingen handelt es sich um eine kostenlose und neutrale Beratungsstelle, die umfassend zum Thema Pflege informiert. Ratsuchende erhalten dort fachkundige Auskünfte und individuelle Beratung zu allen vorsorglichen und akuten Fragen rund um Pflegebedürftigkeit.

Die Beratung kann telefonisch, persönlich, auf Wunsch auch zu Hause erfolgen. Kontakt: Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen, Standort Wendlingen am Neckar: Alina Ketterer, Tel. 0711 3902-43731, E-Mail: ketterer.alina@lra-es.de. Dienstag, 4. Februar, 15 Uhr, Kleiner Saal. Eintritt frei.

Literarisches Frühstück

Die Karten für das Literarische Frühstück „Leben ist immer lebensgefährlich“ – Erich Kästner mit Gerhard Polacek und Reiner Hiby am 27. März, Beginn Frühstück: 9.45 Uhr können ab sofort im MiT-Café, der Stadtbücherei Wendlingen am Neckar und dem Buchladen im Langhaus erworben werden.

Offen für alle – ohne Voranmeldung!

Maschenplauderei Offener Treff

Hier treffen sich begeisterte Strickerinnen, die über dieses gemeinsame Hobby

hinaus in einen regen Austausch treten. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach unverbindlich rein.

Die Treffen sind absolut zwanglos und mit keinerlei Kosten verbunden. Der offene Treff wird betreut von Heidrun Kopp. Nächstes Treffen: 6. Februar im MiT-Café, EG.

Bitte anmelden!

Literaturkreis

Das Februar-Treffen des Literaturkreises wurde auf den 13. Februar verschoben.

Bridge, die Königin der Kartenspiele Einführungskurs

Bridge – wie auch Schach – ist ein Spiel, das weltweit nach denselben Regeln gespielt wird. Wie bei Schach gibt es Meisterschaften auf verschiedenen Ebenen und wie beim Schach gibt es begeisterte Hobbyspieler*innen. In Deutschland schätzt man ca. 500 000 aktive Spieler*innen. Sibylle und Sepp Hasel bringen Ihnen das Bridgespiel in diesem Kurs bei. Bridge ist ein Kartenspiel für vier Personen, von denen jeweils Paare gegeneinander spielen.

Bridge ist spannend und abwechslungsreich. Bridge spielen fördert die Konzentration, das Gedächtnis und das logische Denkvermögen. Kursgebühr: 35 €. Anmeldung zum Kurs und weitere Informationen bitte bei Sibylle und Sepp Hasel, Montag, 10. Februar, 18.30 bis 20.30 Uhr, 5 Termine. Tel. 7488 oder per E-Mail: bridge@hasel-net.de; Raum: 02/7, 2. OG. Am Montag, 3. Februar findet ab 18.30 Uhr ein **kostenloser Schnupperabend** im MiT-Café, EG statt. Um Anmeldung wird gebeten.

Filzwerkstatt für wärmende Sachen Hexenhut, Pantoffeln, Wärmflaschen

Filzen Sie sich Ihren ganz individuellen Hexenhut, der sie wärmend durch die Faschingszeit bringt, oder fertigen Sie ein neues Kleid für die alte Wärmflasche. Die umfilzte Wärmflasche ist nie zu heiß, hält die Wärme sehr lang und ist so auch ideal für Babys.

Keine kalten Füße mehr! Filzen Sie sich an diesem Abend dicke warme Pantoffeln, in denen man mollig warme Füße hat, ohne zu schwitzen.

Kursgebühr: 15 € zzgl. Material. Dienstag, 4. Februar, 19 bis 21.30 Uhr, Raum 02/9, 2. OG.

Anmeldung bei Kursleiterin Silke Heer, Tel. 53846.

Hatha-Yoga 60+

Yoga kann jede(r) – unabhängig von Alter und Beweglichkeit! Dehnung und Entspannung von Körper und Geist wird geübt. Vielfältigen Beschwerden kann so vorgebeugt oder Linderung verschafft werden. Weiterhin werden Gleichgewicht und Konzentration gestärkt. Das Ziel des Yoga ist es, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Kursgebühr pro Kurs: 185 €. Kursbeginn: 5. Februar, 10.45 bis 12 Uhr, 10 Termine im Raum: Vortragsraum, 1. OG. Anmeldung bei Kursleiterin Ute Schaber, Tel. 07153 558105; E-Mail: info@vitaloase-nyima.de

PC-Kurs für Senioren

Im Rahmen eines sozialen Praktikums werden Schüler*innen in einer Kooperation mit MiT, Bürgertreff der Stadt Wendlingen am Neckar wieder einen PC-Kurs mit maximal 14 Teilnehmer*innen durchführen. Der Kurs für Fortgeschrittene findet immer freitags vom 14. Februar bis 4. April von 14 bis 15.30 Uhr statt.

Kursinhalte: Schreibprogramm Word, E-Mails, Internet, Excel. Eine detaillierte Beschreibung des Kursinhalts finden Sie im MiT-Programm auf Seite 38. Gearbeitet wird auf den Schulrechnern des Robert-Bosch-Gymnasiums. Es kann jedoch auch auf selbst mitgebrachten Laptops gearbeitet werden, wobei die Kursinhalte auf die Schulrechner ausgelegt sind.

Gebühr: Pro Teilnehmer wird für den gesamten Kurs eine Spende von 35 € für die Schularbeit des Gymnasiums erhoben. Kursbeginn: Freitag, 14. Februar, 14 bis 15.30 Uhr; 7 Termine; (7. April entfällt wg. Osterferien); Kursort: Robert-Bosch-Gymnasium, Höhenstraße 31 in Wendlingen am Neckar. Anmeldung im MiT, Tel. 6636.

Energiebällchen selbst herstellen

Workshop

Ein gesunder Snack, der jedes Buffet bereichert oder auch als Mitbringsel gut ankommt. Auf der Basis von (Trocken-)Früchten, Nüssen und Haferflocken werden verschiedene Sorten Energiebällchen hergestellt. Dieser Workshop steht in Zusammenhang mit der Veranstaltung „Ein Jahr gesundradeln – weiter geht's!“, die am Nachmittag im Kleinen Saal stattfindet. Auch dort werden wir Energiebällchen, gesunde und nahrhafte Begleiter auf jeder Radtour, anbieten. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist beschränkt. Leitung: Karin Sigler-Simon. Dienstag, 25. Februar, 13.30 Uhr in der Küche im EG. Voranmeldung im MiT, Tel. 6636.

Vortrag:

Altern, Tod und Trauer in der Literatur

Der Tod ist seit jeher ein zentrales Thema der Literatur. Ebenso wichtig ist die Trauer um den Toten. Der Mensch erfährt die existenzielle Wucht des Todes eines Nahstehenden daher ungeschützt, direkt. Viele Schriftsteller, die aufgrund ihres Lebensalters erstmals unmittelbar mit dem Tod konfrontiert werden, schreiben über die Trauer um einen Toten.

Altern, Tod und Verlust gehören eben zum Leben dazu, auch wenn wir das manchmal lieber verdrängen.

Was steckt also dahinter, wenn Autoren wie Goethe oder Thomas Mann über den Prozess des Sterbens schreiben? Wie verarbeiten sie Verlusterfahrungen und Trauer? Und was sagt uns das letztlich über uns und unseren eigenen Umgang mit dem Tod? Ein Vortrag von Rudolf Dieterle. Dienstag, 11. Februar, 15 Uhr, Kleiner Saal (EG)- Der Eintritt ist frei.

Lebenslust durch Fasten

Einführungsvortrag zum Fastenkurs

Der bewusste Verzicht auf feste Nahrung und Genussmittel – für einen bestimmten Zeitraum – reinigt den Körper und lichtet die Seele. Beim Fasten sammeln wir Energien, mobilisieren die Abwehrkräfte und werden wieder stark für Neues. Der Vortrag zum Fasten kann ohne Voranmeldung besucht werden und verpflichtet

nicht zur Teilnahme am Kurs. Sie können diesen Vortrag auch besuchen, wenn Sie sich nur über das Heilfasten informieren wollen. Der Fastenkurs findet vom 15. bis 22. März statt. *Für Teilnehmer*innen ohne Fastenerfahrung ist der Besuch des Einführungsvortrags jedoch Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.* Mittwoch, 26. Februar, 19.30 Uhr, MiT-Café. Für Rückfragen können Sie sich auch schon im Vorfeld an Kursleiterin Edith Amtmann, Tel. 4029028, wenden.

SOZIALE DIENSTE

WeRT

Wendlingen mit Rat und Tat

In der **Anlauf-, Vermittlungs- und Lotsenstelle „WeRT“** stehen Ihnen ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen mit Rat und Tat zur Seite. Das Ehrenamt ist für das WeRT-Team Ehrensache und unterliegt dem Datenschutz und der Schweigepflicht. Wenn es zum Beispiel keine Möglichkeit gibt, auf Hilfe von Angehörigen zurückzugreifen oder bei manchen Themen und Situationen eine Unsicherheit auftritt. **Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr im Johannesforum, Albstraße 22, Erdgeschoss, Zimmer: Große Freiheit oder telefonisch unter 0152 21882559 bzw. per E-Mail**

wert@wendlingen-mit-rat-und-tat.de

Patientenverfügung: Vereinbaren Sie dazu einen Beratungstermin auf Grundlage der Konzeption der Esslinger Initiative. Wenn jemand zudem alleine lebt oder weniger Kontakte hat, dem fehlt manchmal ein Zuhörer. Wer, sehr gerne auch regelmäßig, mal nur plaudern und einfach mal etwas erzählen möchte, wie es ihr/ihm geht oder was so passiert ist, kann uns sehr gerne kontaktieren. Die Ehrenamtlichen des WeRT-Teams sind für Sie da.

Ich bin in Trauer – und jetzt?

„Am Anfang, kurz nach dem Tod meines Angehörigen, waren alle für mich da und jetzt erwarten sie, dass ich wieder die Alte bin und funktioniere. Ich fühle mich so alleine mit meiner Trauer und habe das Gefühl, dass es mir eher schlechter geht.“ Der Tod eines engen Angehörigen verändert den Alltag tiefgreifend. Oft geraten Hinterbliebene in schwere Krisen. Angehörige und Freunde sind damit häufig überfordert und selbst emotional betroffen.

Mit dem 14-täglich stattfindenden „Café T“ bietet der Hospizdienst einen geschützten Raum in einer festen Gruppe, begrenzt auf sechs Treffen. Menschen, die einen Verlust erlitten haben, kommen nach einem Impuls miteinander über Themen der Trauer ins Gespräch. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Qualifizierte Trauerbegleiterinnen begleiten die Nachmittage. Die Treffen finden jeweils mittwochs von 15 – 17 Uhr statt. Die neue Gruppe startet am 5. Februar im Café Eckpunkt, in der Hindenburgstraße 4 in Kirchheim. Anmeldung und weitere Fragen richten Sie bitte an Sandra Beck, Koordination Hospizdienst Kirchheim, Tel. 07021 9209227, info@hospiz-kirchheim.de



Programmübersicht

Offenes Café für alle von Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr im Treffpunkt Stadtmittme Erdgeschoss.

Beginnende Kurse und offene Treffs. Laufende Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 3.2.

- 14.00 Uhr Offener Spielenachmittag (MiT-Café, EG)
- 14.30 Uhr Offener Strick- und Häkeltreff (MiT-Café, EG)
- 15.00 Uhr Knie- und Hüftsport (Kleiner Saal, EG)
- 18.30 Uhr Schnupperabend Bridge (MiT-Café, EG)

Dienstag, 4.2.

- 09.30 Uhr ProjuFa-Frühstück (Kleiner Saal)
- 15.00 Uhr „Gut zu Hause alt werden“ Vortrag: Alina Ketterer, Pflegestützpunkt Wendlingen am Neckar (Kleiner Saal)
- 15.00 Uhr Englisch-Stammtisch (MiT-Café und 02/8, 2. OG)
- 19.00 Uhr Filzwerkstatt für wärmende Sachen (02/9, 2. OG)
- 19.30 Uhr Dienstagtreff (02/7, 2. OG)

Mittwoch, 5.2.

- 09.00 Uhr Lu Jong – Tibetisches Heilyoga – Kurs 1 (02/10, 2. OG)
- 09.30 Uhr Bewegen, Unterhalten, Spaß haben (B.U.S.) auf dem Marktplatz vor dem Treffpunkt Stadtmittme
- 10.45 Uhr Hatha-Yoga 60+ (Vortragsraum, 1. OG)
- 12.00 Uhr Mittagstisch (MiT-Café, EG)
- 19.30 Uhr Lu Jong – Tibetisches Heilyoga – Kurs 2 (02/10, 2. OG)

Donnerstag, 6.2.

- 10.00 Uhr Maschenplauderei (MiT-Café, EG)
- 14.00 Uhr Offene Skatrunde (MiT-Café, EG)

Freitag, 7.2.

- 18.00 Uhr Was ist Breathwork? (Kleiner Saal / EG)

JUGENDHAUS

STADTBÜCHEREI

08.02.25
14-17 Uhr

BRETTSPIELNACHMITTAG

Für die ganze Familie und Freunde

Was?
Spaß mit Brett- und Gesellschaftsspielen für alle ab 6 Jahren: Es gibt Klassiker, neue Spieleentdeckungen, Spiele des Jahres und viele mehr...

Wo?
In der Stadtbücherei Wendlingen am Neckar

Weitere Infos:

- Kostenlos
- SpielanleitungInnen können Spiele erklären und empfehlen
- Spieleinsetz entdecken und wechseln
- Brettspiele zum Ausleihen (Büchereiausweis notwendig)

Kostenlos

PARTEIEN

Achtung Karenzzeit

Ab der Kalenderwoche 7 dürfen aufgrund der beschlossenen 2-wöchigen Karenzzeit vor der Bundestagswahl 2025 nur noch Terminankündigungen abgedruckt werden.

Wir bitten um Beachtung.

CDU - Stadtverband Wendlingen am Neckar **CDU**

Manuel Hagel: Politik für die bürgerliche Mitte – Besuch in Wendlingen am 13. Februar

Der Landesvorsitzende der CDU Baden-Württemberg - Manuel Hagel MdL – besucht am 13. Februar Wendlingen am Neckar. Im Anschluss an die Nominierungsversammlung zur Landtagswahl für den Wahlkreis Kirchheim im Treffpunkt Stadtmitte spricht er zum Thema „Politik für die bürgerliche Mitte“. „Es ist mir ein persönliches Anliegen, die Bedürfnisse der Menschen in der Mitte unserer Gesellschaft in den Fokus zu rücken. Unsere Demokratie lebt von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die Vertrauen in unsere Politik haben. Daran arbeiten wir als CDU jeden Tag“, so Ma-

nuel Hagel im Vorfeld seines Besuchs. Dr. Natalie Pfau-Weller und der CDU-Stadtverband Wendlingen freuen sich über die Unterstützung. „Die Anwesenheit unseres Fraktionsvorsitzenden zeigt, dass unsere Region und unsere Anliegen gehört werden. Gemeinsam wollen wir unsere Heimat gestalten und die Weichen für eine starke Zukunft stellen.“ Die CDU Wendlingen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, ab 20 Uhr an der Veranstaltung in der Stadtmitte teilzunehmen.

VERANSTALTUNG

MANUEL HAGEL MDL

IN WENDLINGEN

POLITIK FÜR DIE BÜRGERLICHE MITTE

13.02.20UHR

TREFFPUNKT STADTMITTE WENDLINGEN

Die Wendlinger Sozialdemokraten



Zwischen Terror, Krieg und Hoffnung: Zeitenwende im Nahen Osten

Vortrag von Konstantin Flemig
Journalist, Kriegsreporter, Buchautor und Regisseur

Termin: **Samstag, 8. Februar ab 19 Uhr**
Ort: **Treffpunkt Stadtmitte**, Kleiner Saal
Der SPD-Ortsverein Wendlingen am Neckar lädt zu einem hochaktuellen Vortrag ein: Am 8. Februar wird der Journalist und Nahostexperte Konstantin Flemig in Wendlingen am Neckar zu Gast sein. Unter dem Titel „Zwischen Terror, Krieg und Hoffnung: Zeitenwende im Nahen Osten“ beleuchtet Flemig die aktuellen Entwicklungen in der Region und gibt Einblicke in Zusammenhänge der komplexen geopolitischen Lage. Die Veranstaltung findet im Treffpunkt Stadtmitte in Wendlingen am Neckar statt, Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und zum persönlichen Austausch mit dem Referenten. Gerne können Sie Ihre Fragen auch vorab an mail@spd-wendlingen zusenden. Konstantin Flemig, bekannt durch seine Reportagen aus Krisengebieten und seine fundierte Analysefähigkeit, bringt aus erster Hand Berichte über die Herausforderungen, aber auch die Chancen für Frieden und Stabilität im Nahen Osten mit. Sein Vortrag richtet sich an alle, die mehr über die Hintergründe der Geschehnisse in dieser politisch brisanten Region erfahren möchten. Der SPD-Ortsverein Wendlingen am Neckar freut sich auf einen informativen Abend und zahlreiche interessierte Gäste.

Konstantin Flemig
Journalist, Kriegsreporter, Buchautor und Regisseur

Zwischen Terror, Krieg und Hoffnung: Zeitenwende im Nahen Osten

08.02.
19:00 Uhr
Treffpunkt Stadtmitte
Wendlingen a.N.

Nachgefragt
Aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft

SPD

WENDLINGEN AM NECKAR

Plakat: SPD Ortsverein Wendlingen a.N.

Ortsverband Wendlingen



Bundestagsabgeordneter Dr. Sebastian Schäfer besucht Spedition Erlenmayer

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Sebastian Schäfer besuchte im Januar die Spe-

dition Erlenmayer, ein führendes Logistik-Unternehmen in der Region, das auch europaweit mit seinen LKWs unterwegs ist. Tino Erlenmayer, Geschäftsführer des Familienunternehmens, geht mutig neue Wege in die Zukunft und rüstet seinen Fuhrpark schrittweise auf Elektro-LKWs um. Zwei E-Zapfsäulen sind bereits installiert, was eine Pionierleistung im Logistikbereich darstellt. Die Grünen Wendlingen und Dr. Sebastian Schäfer danken Tino Erlenmayer für den interessanten Besuch und die innovativen Ansätze im Bereich der nachhaltigen Logistik.



v.l.: Dr. Sebastian Schäfer (MdB), Tino Erlenmayer, Ursula Vaas-Hochradl, Dirk Damster

Kleidertauschparty

Swap, don't shop – Unter diesem Motto veranstalten die Grünen Wendlingen am 1. Februar eine Kleidertauschparty. Die Idee dabei ist, dass jede*r beliebig viele Kleidungsstücke vorbeibringen und diese gegen andere Kleidungsstücke eintauschen kann. Getauscht wird dabei nicht nach dem 1-zu-1-Prinzip – denn wer etwas vorbeibringt, darf sich frei an der Auswahl der Kleidungsstücke bedienen. Los geht es ab 14 Uhr im Seminarraum des KJR am Wendlinger Bahnhof (Bahnhofstraße 19) – einfach Kleidungsstücke vorbeibringen und vor Ort direkt an unseren Kleiderstangen fündig werden. Ende ist um 17 Uhr. Bitte bringt nur gewaschene und intakte Kleidung mit. Kleidungsstücke, die keine neue Besitzerin oder keinen neuen Besitzer finden, werden im Anschluss an die Kleidertauschparty gespendet.



GRÜNER-Winterschnittkurs

Am Samstag, 1. Februar um 13.30 Uhr sind alle Interessierten zu einem Winterschnittkurs eingeladen. Der Schnittkurs erläutert, warum die Pflege unserer Streuobstwiesen so wichtig ist zum Er-

halt dieser Kulturlandschaft. Wie kann im Sinne unserer Streuobstwiesen auf die Veränderungen der Gesellschaft, aber auch des Klimas, reagiert werden? Nach einer Einführung mit theoretischen Grundlagen des Obstbaumschnitts, mit entsprechenden Sicherheitshinweisen, wird der Schnitt an Bäumen verschiedener Altersstufen und auch unterschiedlicher Sorten erklärt. Durchgeführt wird der Schnittkurs von unserem Mitglied von Bündnis90/Die Grünen und LOGL-Fachwart Fritz Pflegehar. Der Treffpunkt zum Schnittkurs ist am Bahnübergang Bosslerstraße in Wendlingen am Neckar.



KINDERGÄRTEN

Informationsnachmittage in den städtischen Kindergärten

Wir, die städtischen Kindergärten der Stadt Wendlingen am Neckar, laden alle interessierten Familien herzlich zu unseren Infonachmittagen ein. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, die Kindergärten kennenzulernen, bevor Sie Ihr Kind bei uns anmelden. Sie müssen sich für diese Termine nicht eigens anmelden, kommen Sie einfach pünktlich zu den angegebenen Zeiten in die jeweilige Einrichtung. Außerhalb dieser Termine sind leider keine Besichtigungen möglich.

Naturkindergarten:
10.2. / 7.4. / 14.7. / 20.10. / 8.12.
jeweils um 14 Uhr

Kindergarten Hebelstraße:
11.2. / 8.4. / 15.7. / 21.10. / 9.12.
jeweils um 14 Uhr

Kinderhaus an der Gartenschule:
11.2. / 8.4. / 15.7. / 21.10. / 9.12.
jeweils um 16 Uhr

Kindergarten Ohmstraße:
12.2. / 9.4. / 16.7. / 22.10. / 10.12.
jeweils um 14 Uhr

Kindergarten Stadtmitte:
13.2. / 10.4. / 17.7. / 23.10. / 11.12.
jeweils um 15 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kindergarten Am Berg

Einladung zum Elternabend

Liebe Eltern,
wir laden Sie herzlich zu einem besonderen Elternabend ein:

Datum: Donnerstag, 20. Februar
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Familienzentrum Am Berg, Kapellenstraße 140

An diesem Abend stellen wir Ihnen die vielseitigen Angebote der **keb – der Katholischen Erwachsenenbildung** vor, die speziell auf die Bedürfnisse von Eltern mit Kindern im Kindergartenalter abgestimmt sind.

Die Themen des Abends umfassen:

- **Fragen zur Erziehung und kindlichen Entwicklung:** Unterstützung und Austausch zu alltäglichen Herausforderungen.
- **Weiterbildungsberatung für Eltern:** Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung während und nach der Familienphase.
- **Vorstellung des Konzepts KESS:** Ein praxisnahes Modell für eine kompetente, soziale und situationsgerechte Erziehung.
- **Beratung in besonderen Lebenssituationen:** Angebote zu inklusiven Themen und Unterstützung für Eltern mit besonderen Herausforderungen

Unsere Referentinnen bringen Ihnen diese Themen mit fachlichem Wissen und wertvollen Impulsen näher. Begleitet wird der Abend von **Emanuel Gebauer**, dem Leiter der keb im Landkreis Esslingen.

Wir freuen uns auf einen informativen und inspirierenden Abend mit Ihnen. Bringen Sie Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen mit – Ihre Teilnahme bereichert die Veranstaltung!

Anmeldung über E-Mail:
AmBerg.Wendlingen@kiga.drs.de oder kommen Sie spontan dazu!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team des Familienzentrums Am Berg und die keb

SCHULEN

Robert-Bosch-Gymnasium

Herzliche Einladung zum Informationsabend



Das Robert-Bosch-Gymnasium bietet für die Eltern der diesjährigen Viertklässlerinnen und Viertklässler, die sich für das Wendlinger Gymnasium interessieren, am Dienstag, 4. Februar, eine Informationsveranstaltung an. An diesem Abend möchte Ihnen das Schulleitungsteam die Schule als Lern- und Lebensort vorstellen sowie Fragen zum vielfältigen Angebot beantworten. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Robert-Bosch-Gymnasium, Höhenstraße 31. Wir freuen uns über Ihr Kommen und Ihr Interesse!

WIRTSCHAFT AKTUELL

Einladung & Anmeldung 11. Unternehmerdialog

Liebe Gewerbetreibende, in den kommenden Tagen sollten bei Ihnen die Einladungen zum 11. Unternehmerdialog am 13. März postalisch eingehen.

Eine Anmeldung ist grundsätzlich auch online direkt über den Link <https://eveeno.com/unternehmerdialog11> bzw. den unten stehenden QR-Code möglich.

Nachstehend finden Sie die Einladung samt komplettem Programm:

Auch nach unserem 10. Wendlinger Unternehmerdialog im Oktober waren die Rückmeldungen Ihrerseits wieder sehr positiv. Deshalb laden wir Sie recht herzlich zur Fortsetzungsveranstaltung, **dem 11. Wendlinger Unternehmerdialog am 13. März um 18 Uhr (Einlass; Programm ab 18.30 Uhr) in den Treffpunkt Stadtmittte**, ein.

Das Programm stellt sich wie folgt dar:

- „Wie entsteht ein Image-/Werbefilm“ – Kurzvorstellung von THD Video
- Vorstellung verschiedener E-Ladelösungen für die Logistik durch die Netze BW und die Spedition Erlenmayer
- „Künstliche Intelligenz: Personalkosten senken und Personalausfälle kompensieren“ – Vortrag durch die Kitto GmbH
- Vorstellung des Wasserstoffkonzeptes des Landkreises Esslingen durch den Wasserstoffkoordinator
- Offene Fragerunde, anschließend Come-together

Sollten Sie Ihr Unternehmen mit einem Infostand oder auf andere Weise in diesem Rahmen präsentieren wollen, so können Sie sich gerne mit Richy Bauer in Verbindung setzen. Dies gilt selbstverständlich auch für von Ihnen gewünschte Themen, die vonseiten der Stadtverwaltung angesprochen werden sollten.

Bitte nehmen Sie in diesem Fall bitte bis spätestens 2. März Kontakt auf, damit wir Ihr Anliegen entsprechend einplanen können.

Wir freuen uns, Sie beim 11. Unternehmerdialog begrüßen zu dürfen. Gerne nehmen wir für zukünftige Veranstaltungen Vorschläge zu Inhalten und Örtlichkeiten von Ihrer Seite entgegen. Zur besseren Vorbereitung bitten wir Sie, die Anmeldung **bis zum 10. März** per Mail, Brief oder Fax an Richy Bauer **zurückzusenden** oder sich direkt via Eveeno anzumelden (siehe QR-Code).



Deine
Region auf
NUSSBAUM.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Zugausfälle

Am 15./16. Februar, 21 bis 5 Uhr, finden Instandhaltungsarbeiten zwischen Kirchheim/Teck und Wendlingen am Neckar statt.

- **S1 hält nicht zwischen Plochingen und Kirchheim/Teck.**
- Zwischen Plochingen und Kirchheim/Teck fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S1E).**
- Bitte beachten Sie die früheren Abfahrtszeiten der Busse in Kirchheim/Teck sowie die längeren Fahrtzeiten der Busse. Wählen Sie gegebenenfalls eine frühere Verbindung.

Bitte beachten Sie, dass es im genannten Zeitraum zu weiteren Abweichungen im S-Bahn-Verkehr aufgrund von Baustellen kommt.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmitteln unter www.bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf www.s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und www.bahn.de/bauarbeiten.

RUND UM WENDLINGEN AM NECKAR

Das 3k-Team präsentiert Kabarett im Burgforum

Am **Freitag, 14. Februar** startet das Programm um **20 Uhr** (Einlass 19 Uhr) im Burgforum Köngen. Als kleines Zuckerl ist bei jeder Karte vom Vorverkauf 1 Glas Sekt inklusive. Und da der Kabarettabend auf den Tag der Liebenden fällt, besteht die Möglichkeit ein Erinnerungsfoto mit Herzdeko zu machen!

Dann heißt es: *Guten Abend! Einmal Utopie, bitte! Zum Mitnehmen. Ja, Utopie ohne alles. Ohne falsche Hoffnungen jedenfalls, denn so was kommt bei Stefanie Kerker nicht in die Tüte.*

Dafür schaut sie viel zu genau hin. Weiß, was los ist in diesem Lande. Vor allem, was alles los sein könnte, wenn es nach ihr ginge. Und so plaudert und klimpert und bläst sie uns raus aus unserem mentalen Plüschsessel, in dem wir so gerne über all die großen und kleinen Malaises des bundesrepublikanischen Alltags herziehen, ohne die Füße vom Hocker zu nehmen.

Mit strahlendem Lächeln nimmt Stefanie Kerker unsere Schwächen aufs Korn, die kollektiven ebenso wie die individuellen. Digital-Gurus und Konsum-Gläubige trifft es dabei ebenso breitseits wie Umweltsiegel-Märchen und Super-Mummy-

Männerträume. Und unversehens steckt man mittendrin in einem Politik-Utopia, das einem den Atem nimmt: Pflegenotstand? Bahndebakel? Neiddebatte? Unverrückbare Wirtschaftsweisheiten? Alles Schnee von gestern, wenn es nach Stefanie Kerkers Utopie geht.

Karten gibt es im Vorverkauf für 18 € inkl. 1 Glas Sekt bei folgenden Vorverkaufsstellen: Weltladen Köngen oder Buchladen im Langhaus in Wendlingen am Neckar.

Weitere Informationen unter www.3k-festival.de

VEREINE

Bürgerverein Wendlingen am Neckar e.V.



Repair-Café

Das Repair-Café in der Brückenstraße 15 hat am Freitag, 14.2., von 16.30 bis 19 Uhr geöffnet.

Kundige ehrenamtliche HelferInnen unterstützen bei der Reparatur defekter Geräte oder Gegenstände. Die Hilfe durch die Ehrenamtlichen ist ebenso kostenlos wie der Gebrauch der vorhandenen Werkzeuge. Lediglich Ersatzteile müssen selbst gezahlt werden.

Zur Reparatur mitgebracht werden kann so ziemlich alles: elektrische Kleingeräte, Spielzeug, Gegenstände aus Holz, Textilien, Fahrräder ... im Prinzip alles, was man aus eigener Kraft zum Repair-Café bringen kann.

Daneben ist das Repair-Café auch ein Ort der Kommunikation. Bis die Reparatur begonnen wird, lässt sich die Wartezeit bei Kaffee und Kuchen im Gespräch mit Anderen angenehm überbrücken.

Das Repair-Café hat an jedem 2. und 4. Freitag im Monat geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Informationen zum Repair-Café im Internet unter

<https://www.buergerverein-wendlingen.de/repaircafe>

Ausflug am Donnerstag, 20.3.

Albert Einstein und andere Käpsele – Ulm einmal anders erleben

„Die Stadt der Geburt hängt dem Leben als etwas ebenso Einzigartiges an, wie die Herkunft von der leiblichen Mutter. Auch der Geburtsstadt verdanken wir einen Teil unseres Wesens. So gedenke ich Ulm in Dankbarkeit, da es edle künstlerische Tradition mit schlichter und gesunder Wesensart verbindet.“

Mit diesen Worten gedenkt Albert Einstein am 18. März 1929 seiner Geburtsstadt Ulm, in der er 50 Jahre zuvor am 14. März 1879 das Licht der Welt erblickte.

Unter fachkundiger Führung werden wir uns ihm, aber auch anderen Ulmer Berühmtheiten nähern.



Am Donnerstag, 20.3., starten wir mit diesem Halbtagesausflug unsere Ausflugsreihe 2025.

Wir fahren um 13.24 Uhr mit dem IRE nach Ulm, wo wir um 15 Uhr unseren Gästeführer „Albert Einstein“ treffen. Dieser wird uns ca. 2 Stunden sich selbst und seine berühmten Mit-Ulmer vorstellen.

Anschließend besteht die Möglichkeit, selbst in der Stadt zu bummeln oder gemeinsam in einer urigen Ulmer Wirtschaft zu Abend zu essen.

Gemeinsame Rückfahrt ist um 19.29 Uhr mit dem IRE nach Wendlingen am Neckar, das wir gegen 20 Uhr wieder erreichen. Im Reisepreis von 40 € (Mitglieder des Bürgervereins 35 €) sind die Bahnfahrt, die Führung, die Reiseleitung und der übliche Reiseflyer enthalten.

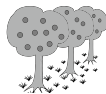
Die Reiseleitung liegt in den Händen von Fred Schuster.

Anmeldungen bitte bis zum 28.2. schriftlich an Fred Schuster, Blätscherstraße 20, 73240 Wendlingen am Neckar oder per E-Mail an fredschuster@freenet.de. Es erfolgt eine schriftliche/elektronische Bestätigung mit den Reise- und Zahlungsmodalitäten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie im Besitz eines Deutschlandtickets sind, wir ermäßigen dann den Reisepreis um 8 €.

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 25 Personen, es gilt die Reihenfolge des Einganges der Anmeldungen.

Zu allen Angeboten des Bürgervereins finden Sie weitere Informationen und den Veranstaltungskalender auf der Homepage www.buergerverein-wendlingen.de.

Förderverein Onser Saft e.V.



Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Wendlingen am Neckar erfreulicherweise den OGV- und Onser-Saft-Mitgliedern einen Sammelplatz für Obstbaumschnittgut der Wiesen auf Wendlinger bzw. Unterboihinger Gemarkung an. Er befindet sich wieder auf dem oberen Teil des Freibadparkplatzes, das Schnittgut kann vom 24.2. bis zum 23.3. dort angeliefert werden und wird in der KW 13 vor Ort gehäckselt und energetisch verwertet. So ist der Obstbaumschnitt nicht nur eine wichtige Pflegemaßnahme für den Baumbestand, sondern zugleich durch seine energetische Nutzung ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz.

Köngen bietet ebenfalls einen Sammelplatz für Obstbaumschnittgut der Wiesen auf Köngener Gemarkung an. Er befindet sich am Parkplatz am Stadion, Schlenweg, das Schnittgut kann vom 17.2. bis zum 16.3. dort angeliefert werden und wird in der KW 12 vor Ort gehäckselt und energetisch verwertet.

Kirchheim/Teck bietet ebenfalls einen Sammelplatz für Obstbaumschnittgut der Wiesen auf Ötlinger Gemarkung an. Er befindet sich am Parkplatz Kleingartenanlage Rübholz, das Schnittgut kann vom 6.1. bis 2.2. dort angeliefert werden und wird in der KW 6 vor Ort gehäckselt und energetisch verwertet.

Weitere Informationen zu Onser Saft e. V. finden Sie im Internet unter www.onsersaft.de.

gesangverein eintracht 1886 unterboihingen e.v.



Singoritas

Die Singoritas proben wieder

Hallo Mädels, die Singoritas proben wieder und es ist ein perfekter Zeitpunkt, um bei uns einzusteigen.

Wir proben einmal im Monat freitags von 19.30-21.30 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte im 1. OG.

Die nächsten Probetermine sind:

7.2.

7.3.

4.4.

9.5.

27.6.

Wir freuen uns sehr über neue Gesichter!

Junger Chor Acapella

Wir suchen DICH

Du hast Lust zu singen? Du hast montags von 19.30-21.30 Uhr noch nichts vor? Worauf wartest du dann noch? Schau ganz unverbindlich mal bei uns bei einer Probe vorbei. Wir freuen uns auf jede neue Stimme. Es wäre auch ein prima Zeitpunkt, bei uns einzusteigen. Bald beginnen die Proben für unsere diversen Konzerte dieses Jahr. Kommt in den Treffpunkt Stadtmitte ins 1. OG und lernt uns kennen.

Musikverein Unterboihingen e.V.



Schmotziger Doschdig mit dem MVU

Am „schmotziger Doschdig“ (27.2.) findet ab 15.30 Uhr das närrische Treiben auf dem Marktplatz vor dem Treffpunkt Stadtmitte statt. Gesamtelternbeirat und MVU sorgen bestens für das leibliche Wohl aller „Narren“. Zahlreiche Besucher, ob jung oder alt, sind uns jederzeit herzlich willkommen. Gemeinsam kann bis in die frühen Abendstunden gefeiert werden. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Musikverein Wendlingen e.V.



Aktion Gaisburger Marsch im Vereinsheim



Foto: Musikverein Wendlingen

Am 9.2. ist es wieder so weit: für die Freunde der schwäbischen Küche bieten wir Gaisburger Marsch im Musikerheim,

Austraße 101 an. Im Voraus bitten wir um eine Reservierung unter Tel. 9272223.

Wir bieten zwei Schichten an:

11.30 - 13.30 Uhr und ab 13.30 Uhr.

Außerdem gibt es frische Kuchen, Kaffee oder Tee.

Lassen Sie also an diesem Tag Ihre Küche kalt, genießen Sie den Tag und kehren Sie bei uns ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Musikverein Wendlingen

NaturFreunde Wendlingen e.V.



Wandern

1. Wanderung im neuen Jahr

Am Sonntag, 19.1. trafen sich die Naturfreunde zu ihrer 1. Wanderung im neuen Jahr 2025 beim Vereinsheim.

Es wurde das neue Baugebiet Steinriegel besucht, weiter gings über die Kleingartenanlage vorbei an den Berghöfen nach Wernau, durch die Eisenbahnunterführung und dann neckaraufwärts bis zur Fischerhütte Wendlingen, wo wir schon von dem Rest der Gruppe erwartet wurden. Nach einem gemütlichen Aufenthalt bei Speis und Trank gings zurück zu unserem Vereinsheim, wo der Abschluss der Wanderung erfolgte. Wanderführer Volker Strähle

Obst- und Gartenbauverein Wendlingen



Einladung zur Hauptversammlung

Zu unserer Hauptversammlung laden wir alle Mitglieder mit ihren Partnern recht herzlich am **Freitag, 14.2.2025 um 19 Uhr** ins Gasthaus Traube ein.

Tagesordnung:

Begrüßung und Bericht des Vorstands
Bericht der Schriftführerin
Bericht des Kassiers
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
Ausflugsplanung 2025
Ehrungen
Verschiedenes

Nach dem offiziellen Teil wird Jens Häußler vom LRA Esslingen einen Vortrag über die „**Artenvielfalt auf der Streuobstwiese**“ halten.

Anträge und Anregungen können vorab unter der E-Mail-Adresse vorstand@ogv-wendlingen.de eingebracht werden.

Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich die Vorstandschaft.

Radsportverein Wendlingen e.V.



Abt. Radball

Oberliga: Snappers liefern ab im Abstiegskampf

Am vergangenen Samstag war die Schwarzwaldhalle in Gärtingen wieder

Schauplatz spannender Radball-Action. Am Nachmittag griffen die Schüler U15 ins Geschehen ein, während am Abend die Snappers in der Oberliga wichtige Punkte sammelten. Wendlingen 1 mit Alexander und Jonathan erwischte einen soliden Start in den Spieltag. Mit einem verdienten Auftaktsieg sicherte man sich früh Selbstvertrauen. Doch gegen starke Gegner setzte es anschließend zwei Niederlagen, die das Duo sichtbar ärgerten. Dennoch bewiesen die beiden im letzten Spiel Moral und holten mit einem veröhnlichen Unentschieden noch einen wichtigen Punkt. Für Wendlingen 2 mit Jannik und Mika lief der Tag dagegen alles andere als rund. Trotz Einsatz und Kampfgeist reichte es in ihren vier Begegnungen nicht für einen Sieg. Die beiden werden den Spieltag abhaken und sich auf die kommenden Herausforderungen fokussieren. Am Abend stieg die Spannung, als die Snappers um Denny und Mike in der Oberliga auf wichtige Punkte gegen den Abstieg aus waren. Nach einer bitteren Auftaktniederlage sah es zunächst so aus, als würde der Abend wieder enttäuschend verlaufen – Erinnerungen an den punktlosen letzten Samstag wurden wach. Doch die beiden bewiesen Nervenstärke und drehten auf! Im Duell mit dem direkten Konkurrenten aus Lauffen erkämpften sie sich einen knappen, aber verdienten 4:2-Sieg. Doch damit nicht genug, gegen Ailingen 2 ließen sie nichts mehr anbrennen und schossen mit einem deutlichen 9:1 ein echtes Ausrufezeichen hinter ihren Auftritt. Die Snappers zeigten damit, dass sie im Abstiegskampf noch lange nicht aufgegeben haben. Vorschau: Heimspieltag der Verbandsliga am 1.2. um 18 Uhr in der Halle Im Speck.

Schützenverein Wendlingen e.V.



Ligawettkampf Kreisliga Gruppe 3/ Sportpistole TSV Ötlingen III gegen SV Wendlingen II

Ein klitzekleines Pünktchen lag zwischen den beiden Mannschaften und das Glück hatten dann die Gastgeber auf ihrer Seite, unsere 2. Mannschaft unterlag mit 746 zu 745 Ringen. Die Einzelergebnisse unserer Pechvögel: Eugen Milchert 266 Ringe, Willi Weinhard 243 Ringe, Frank Jensen 236 Ringe, Michael Pillmayer 219 und Monika Weinhard 197 Ringe.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Wendlingen



Zu den Bürgerseen

Die nächste Wanderung der Jungseniorengruppe des Schwäbischen Albvereins der Ortsgruppe Wendlingen findet am Donnerstag, 6.2. statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände „Im Speck“ in Wendlingen. Von hier geht es zu Fuß durch den Wendlinger Wald zur Lauer-Eiche und weiter durch das Donzdorfer Tal bis zu den Bürgerseen. Nach einer kurzen Einkehr im Bürgersee Kiosk geht es wieder zurück

zum Ausgangspunkt der ca. 11 km langen leichten Wanderung. Eine Anmeldung beim Wanderführer, Werner Kienel, Tel. 015201769152 oder 7151 ist erforderlich.

**Jahreshauptversammlung
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025 der Ortsgruppe Wendlingen im Schwäbischen Albverein am Freitag, 21.2.2025, 19 Uhr im Gasthaus Traube, Wendlingen am Neckar, Brückenstraße 21, Saal**
Hiermit lade ich gemäß § 10 der Satzung der Ortsgruppe zur Jahreshauptversammlung 2025 am Freitag, 21.2.2025 um 19 Uhr in das Gasthaus Traube ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht Vorstand
- TOP 3 Bericht Schriftführerin
- TOP 4 Bericht Kassier
- TOP 5 Bericht Kassenprüfer
- TOP 6 Zukunft des Albvereinshäusle
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes und Kassiers
- TOP 8 Bericht Wanderwart
- TOP 9 Bericht Wege- und Naturschutzwart
- TOP 10 Wahlen
- TOP 11 Anträge
- TOP 12 Ehrungen
- TOP 13 Verschiedenes
gez. Fred Schuster
Vorsitzender

Es besteht ab 17 Uhr die Möglichkeit zum Abendessen im Saal. Während der Versammlung wird kein Essen serviert.

**Skizunft
Wendlingen e.V.** 
www.skizunft-wendlingen.de

Sportabende

Wir bieten euch ein umfangreiches Angebot an abendlichen sportlichen Aktivitäten, um euch einerseits grundsätzlich fit zu halten, andererseits perfekt auf das Skifahren vorzubereiten. Weitere Informationen über das Sportangebot findet ihr auf unserer Homepage.

Frauensport – Die Sportstunde findet immer mittwochs um 19.30 Uhr in dem Gymnastikraum im EG der Sporthalle Gartenschule statt. Auch Neueinsteiger sind jederzeit willkommen!
(Weitere Infos können direkt bei Bianca Veit unter veitbianca@hotmail.com erfragt werden.)

Power-Mix – Der Power-Mix findet immer mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Sporthalle Gartenschule statt. Neue Mitglieder können jederzeit gerne in den Kurs einsteigen!

In einem Mix aus Aerobic, Pilates und Kräftigungsübungen machen wir uns optimal fit für die Piste. Mit viel Abwechslung werden Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination – teils unter Einsatz von Kleingeräten – trainiert.

Männersport – Der Männersport befindet sich in der Indoor-Saison!
Die Männer (16–99 J.) der Skizunft begeben sich ab Oktober wieder dienstagsabends zum Training in die Halle Im Grund (19.30 Uhr, ca. 1-1,5h)

Unter Anwendung moderner Trainings- und Gymnastikmethoden werden (Schnell-) Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination der Teilnehmer verbessert und diese für den kommenden Winter fit gemacht.

Die Skizunft freut sich auf alle interessierten Mitglieder und Freunde.

Kidssport – Der Kidssport findet immer mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr in der Sporthalle Gartenschule statt.
Wir freuen uns auf euch!

**Tennisclub
Wendlingen e.V.** 
www.tc-wendlingen.de

Einladung zur Generalversammlung
Liebe Mitglieder,
am **Freitag, 21.2.**
um **19 Uhr** findet in der Stadtmitte unsere **Mitgliederversammlung** statt.

Logo: ahs

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Geschäftsbericht der 1. Vorsitzenden
 2. Ehrungen und Danksagung
 3. Kassenbericht der Schatzmeisterin
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung der Schatzmeisterin
 6. Berichte der Abteilungsleiter
Sport Aktive
Sport Jugend
Breitensport
Technik
Wirtschaft
Veranstaltungen
Öffentlichkeitsarbeit / Marketing
Jugendvertretung
 7. Entlastung des Vorstands
 8. Neuwahlen
 9. Festsetzung der Vereinsbeiträge, Umlagen und Gebühren
 10. Vergrößerung Dach-Terrasse
 11. Genehmigung der Haushaltsvorschläge für das neue Geschäftsjahr
 12. Anträge
 13. Verschiedenes
- Anträge bitte bis spätestens 7.2. einreichen.
Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen
Euer Vorstand

**Turn- und Sportverein
Wendlingen
1920 e.V.** 
Sport vereint!

TSV Jahresfeier 2025 – Lasst uns feiern!
Nach über 5 Jahren ist es endlich wieder so weit: Am 15.2.2025 findet die TSV-Jahresfeier statt! Dieses Mal wagen wir uns an ein neues Format, bei dem vor allem eines im Mittelpunkt steht: gemeinsam feiern. Statt traditioneller Aufführungen sorgt die Partyband „Alles Roger“ für die perfekte Stimmung. Natürlich darf auch die beliebte Tombola nicht fehlen, und wir freuen uns auf die Anwesenheit einiger Ehrengäste.
Kartenverkauf: ab sofort in der Geschäftsstelle bei Petra erhältlich. Donnerstags von 16.30 – 19 Uhr.

Preis: Vorverkauf: 13 € (Abendkasse: 15 €)
Einlass: ab 17.30 Uhr
 Sichert euch eure Karten und seid dabei, wenn wir gemeinsam feiern!
 Auch wer kein Mitglied ist, darf gerne mitfeiern!

Plakat: TSV

**Endspurt:
 Unser TSV Wendlingen Stickeralbum**

Plakat: TSV

Am **Samstag, 1.2.** endet unser großartiges Stickeralbum-Projekt – aber ihr habt nochmal die Chance, euer Album zu vervollständigen.

Wo: Tauschbörse bei der Bäckerei Keim im Rewe-Markt

Wann: Von 15 bis 16 Uhr

Was gibt es:

- Tauscht eure Sticker und füllt die letzten Lücken in eurem Album.
- Kauft eure fehlenden Sticker – nur noch bis zum 1. Februar erhältlich.
- Holt euch euren Deko-A4-Sticker aus der Stickergirlande gegen eine Spende.

Kommt vorbei, tauscht und sammelt. Wir freuen uns auf euch.

Abt. Fußball / Damen

Hallenbezirksmeisterschaften der Juniorinnen 2025



Foto: Raymond Walter

Am 18./19.1. fanden die Fußball-Bezirksmeisterschaften der Juniorinnen im Rahmen des diesjährigen Kreissparkassen-Junior-Cups statt. Veranstaltungsort war wie im letzten Jahr die Sporthalle Im Grund in Wendlingen am Neckar. Die Bewirtung und Turnierleitung wurde von der SGM Wendlingen-Ötlingen sichergestellt, so dass sich die im Laufe des Wochenendes über 300 Juniorinnen der 36 angetretenen Teams und ihre Trainer, Betreuer und Eltern für die spannenden Spiele stärken konnten und ein reibungsloser Turnierablauf gewährleistet war. Den Anfang am Samstagvormittag machten die D-Juniorinnen. Hier konnten sich im Finale die Lokalmatadorinnen von der SGM Wendlingen-Ötlingen gegen den TV Altstadt mit 2:1 durchsetzen und wurden so die ersten Bezirksmeisterinnen des Wochenendes.

Am Nachmittag folgte dann das B-Juniorinnen-Turnier, das mit den Oberligisten aus Donzdorf, sowie den drei Teams aus der Verbandsstaffel Nord aus Esslingen, Donzdorf und Wendlingen-Ötlingen hochklassig besetzt war. Wie die Ausgangslage vermuten ließ, besiegte das Oberliga-Team aus Donzdorf den Tabellenführer der Verbandsstaffel aus Esslingen mit 2:0.

Am Sonntagmorgen wurde das Turnierwochenende fortgesetzt und die jüngsten Teilnehmerinnen aus der E-Jugend waren an der Reihe. Bezirksmeisterinnen wurden die Juniorinnen vom 1. FC Donzdorf, die ihr Spiel gegen den TSV Deizisau mit 3:1 gewannen.

Das auch physisch hart umkämpfte Schlussturnier bestritten die C-Juniorinnen. Da es nach 10 Minuten regulärer Spielzeit und auch 3 Minuten Verlängerung keinen Sieger in der Finalpartie zwischen FC Esslingen II und ASV Spartania Eisligen II gab, kam es, wie auch in vielen Platzierungsspielen zuvor, zum finalen 6-Meter-Schießen. Mit 3:2 gingen die Eisligerinnen schließlich als Sieger vom Platz.

Neben den genannten waren auch die Teams aus Oberensingen, Unterensingen, Hochdorf und Salach/Süssen im Turnier vertreten.

Alles in allem trugen alle vertretenen Vereine aus dem Bezirk Neckar/Fils zu einem höchst spannenden und emotionalen Turnier bei und konnten die mehreren hundert Zuschauer begeistern. Die Schieds-

richtergruppe Nürtingen sorgte für eine faire Spieldurchführung und das örtliche Rote Kreuz war allzeit für die Spielerinnen und Zuschauer einsatzbereit.

Für die Finalisten der B-/C- und D-Juniorinnen geht es am 8./9.2. mit der wfv-Verbands-Vorrunde weiter. Auch hierfür stellt die SGM Wendlingen-Ötlingen wieder die Halle Im Grund als Austragungsort zur Verfügung, allerdings ist die Vergabe seitens wfv noch nicht erfolgt.

Abt. Fußball/Jugend

Spielbericht TSV Wendlingen Fußball Bambinis/Knirpse I 26.2.

Am vergangenen Sonntag waren die jüngsten Kicker des TSV Wendlingen mit drei Mannschaften zu Gast beim TSV Raidwangen.

Nach insgesamt 15 tollen Spielen mit vielen Toren und glücklichen Gesichtern dürften sich die Ballzauberer über eine Goldmedaille freuen.

Weiter geht's am kommenden Sonntag beim TSV Neckartailfingen.



Abt. Badminton

Missglückter Start in die Rückrunde der Kreisliga

Am Samstag, 25.1. startete die 2. Mannschaft mit einem Heimspiel in die Rückrunde. Die TG Nürtingen war zu Gast. Leider mussten die Wendlinger auf wichtige Stammspieler verzichten, weshalb als Ersatzspieler Daniel Beiser und Vincenzo Salcone erneut zum Einsatz kamen. Zusätzlich freute sich die 2. Mannschaft über neue Unterstützung durch Peter-Michael Hihn, der zum ersten Mal bei den Aktiven spielte.



v.l.l.: L. Chantachith, P.-M. Hihn, J. Portele, D. Beiser, M. Singh, V. Salcone, B. Hermann
 Foto: T. Tietz

Gleich zu Beginn mussten die Wendlinger leider Rückschläge einstecken. Die Herrendoppel Jens Portele/Peter-Michael Hihn (1.) und Daniel Beiser/Vincenzo

Salcone (2.) kamen nur schwer ins Spiel und unterlagen ihren Gegnern deutlich. Die Damen Bianca Hermann/Mona Singh hingegen behielten in beiden Sätzen die Oberhand und gewannen mit 21:9 und 21:5. An diesen Erfolg knüpfte Mona Singh direkt in ihrem Einzel an und siegte souverän (21:2 und 21:13). Nach der Hälfte der Spiele stand es somit unentschieden zwischen den Mannschaften (2:2). Für einen Sieg mussten somit noch 3 Siegespunkte her. Den Herren einzeln Jens Portele (1.), Daniel Beiser (2.) und Peter-Michael Hihn (3.) gelang es leider nicht, diese für die Wendlinger zu sichern. Das Mixed Bianca Hermann/Vincenzo Salcone konnten somit keinen Sieg mehr für die Wendlinger holen, dennoch hatten sie den Ehrgeiz, einen 3. Siegespunkt beizusteuern. Und obwohl sie das erste Mal zusammen spielten und gut kämpften, reichte ihre Leistung leider nicht. Die Nürtinger waren ihnen ein wenig überlegen.

Leider mussten die Wendlinger somit eine erneute Niederlage mit einem 2:6 gegen die Nürtinger hinnehmen. Ihren 4. Tabellenplatz konnten sie trotzdem halten, dennoch blicken sie hoffnungsvoll auf die kommenden Spiele, um diesen zu verbessern. Der nächste Spieltag, erneut mit Heimvorteil, ist am 15.2.

Turnverein Unterboihingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Turnverein Unterboihingen e. V. lädt alle Ehrenmitglieder und Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am **Freitag, 7.2.2025**, um 19 Uhr im **VereinsSportHeim**, Speckweg 31 in 73240 Wendlingen am Neckar, statt.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
4. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
5. Bericht des Vorstands Sport
6. Bericht des Vorstands Öffentlichkeitsarbeit
7. Bericht des Vorstands Wirtschaft
8. Bericht des Vorstands Finanzen
9. Aussprache zu den Punkten 4 bis 8
10. Bericht der Kassenrevisoren mit Entlastung Vorstand Finanzen
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Wahlen
13. Anträge
14. Informationen zum neuen VereinsSportHeim
15. Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gibt es neben Bekanntgaben der Vereinsleitung auch die Möglichkeit für die Mitglieder, Fragen zu stellen oder Anregungen zur Vereinsarbeit zu geben. Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 31.1.2025 schriftlich an die Geschäftsstelle des Vereins in der Höhenstraße 69b einzureichen.

Die Vereinsleitung hofft, ein interessantes und informatives Programm zusammengestellt zu haben, und freut sich über reges Interesse an der Vereinsarbeit und einen guten Besuch der Jahreshauptversammlung.

Abt. Fußball

Vorbereitung A1

TVU I : TSG Zell u. Aichelberg

Am vergangenen Sonntag durfte die Mirbauerelf die TSG Zell am Sportgelände zum ersten Testspiel des neuen Jahres begrüßen. In einem rasanten Spiel mit vielen Torszenen auf beiden Seiten erwischten die Gäste den besseren Start und gingen bereits in der 4min mit 0:1 in Führung. Nachdem der TVU im Anschluss gute Möglichkeiten liegen ließ, konnte der Gast in der 37min auf 0:2 erhöhen. In der 41min durften die Rotweißen dann zum ersten Mal jubeln, als Dominik Signus mit einem Foulelfmeter auf 1:2 verkürzen konnte. Nach dem Pausensprudel und einigen Wechseln dauerte es nur 8min, bis Pascal Hermann den Ball zum 2:2 unter die Latte hämmerte. Robin Schober-Slis und erneut Pascal Hermann scheiterten mit ihren guten Abschlüssen am Pfosten. Ebenso trafen die Rotweißen 2x die Latte und mussten in der 60min den Treffer zu 2:3 hinnehmen. Doch nur 2 Zeigerumdrehungen später war es erneut Pascal Hermann, der mit seinem 2. Treffer den 3:3-Endstand in einer sehenswerten Begegnung herstellte.



Neuzugänge: (v.l.) Spielleiter Peter Klotz, Marko Sakic, Michael Geywitz und Abteilungsleiter Marco Frasch

Foto: TVU Aktive

Am kommenden Samstag, 1.2. geht es um 15 Uhr Zuhause im Speck in einem weiteren Testspiel gegen den TSV Ohmen. Nur eine Stunde später um 16 Uhr spielen unsere Kameraden der 1. TVU Dartsmannschaft in einem Ligaspiel der Bezirksliga ebenfalls Zuhause gegen den DC Wolfsölden. Wir wünschen den Rotweißen „Gut Darts“!

Abt. Jedermannsport

M.A.X – neues Kursangebot mit Mona Breitinger

Vorchoreografiertes Group-Fitness-Konzert

M.A.X ist ein 30-minütiges Group-Fitness-Format und basiert auf strukturierten Übungsabfolgen, in welchen Ausdauer, Kraft und Koordination trainiert

werden. Es folgen immer drei unterschiedliche Übungen nacheinander. Die jeweilige Belastungs-/Erholungsphase ist im Verhältnis von 45/15 Sekunden. Die Ausdauerübungen werden mit und ohne den Step ausgeführt. Die Kräftigungssequenzen fokussieren auf die Bein-/Gesäßmuskulatur sowie auf die Oberkörper- und Core-Muskulatur. Die koordinativen Fähigkeiten finden sich in allen Übungen wieder, wobei auch gezielte Balanceübungen in die Abläufe eingebaut werden.

Dieser Kurs ist nicht für Sportanfänger geeignet.

Kursstart: 18.3., 14 x (nicht in den Ferien)

Kurszeit: 17.30 - 18.30 Uhr

Kursort: VSH Im Speck, TVU-Sporthalle

Anmeldung über die TVU-Geschäftsstelle: geschaeftsstelle@tvu-unterboihingen.de

Zirkeltraining – neues Kursangebot

Kursstart: 27.2., 8x

Kurstag: Donnerstag

Kurszeit: 19.30-20.30 Uhr

Kursort: Sporthalle Am Berg, Kleinturnhalle

Zirkeltraining ist ein effektives Ganzkörpertrainingskonzept, bei dem verschiedene Übungen in einem festgelegten Rhythmus und an verschiedenen Stationen absolviert werden.

Es hilft, Kraft, Ausdauer und Koordination zu verbessern.

Durch Abwechslung der Übungen bleibt das Training spannend und motivierend und fördert sowohl die körperliche als auch mentale Fitness. Dieser Sport ist vielseitig und lässt sich an individuelle Bedürfnisse und Fitnessniveaus anpassen, wodurch es für Anfänger und Fortgeschrittene attraktiv ist.

Sport kennt kein Alter

– ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining für Senioren ab 70 – Warum im Alter nicht einmal ein Tabata oder angemessenes HIIT-Training?

Zusammen wollen wir Spaß an der Bewegung haben und uns für den Alltag fit halten.

Kursstart: 4.3., 10x

Kurstag: Dienstag

Kurszeit: 9 – 10 Uhr

Kursort: VSH Im Speck, TVU Sportraum

Kursleiterin: Dorle Lottermann

Abt. Darts

TVU 1 vs. TSV Korntal 1 7:5

Im Nachholspiel letzten Freitag gelang Team 1 ein weiterer Sieg und dadurch auch ein gelungener Rückrundenauftakt und die Verteidigung der Tabellenführung. Nach langem Hin und Her gingen wir im zweiten Einzelblock, als drei der vier Spiele gewonnen wurden, den entscheidenden Schritt zum Sieg. Im letzten Doppel wurden die Einzel dann mit dem entscheidenden Sieg vergoldet und der nächste Heimsieg gefeiert. Sportliche Highlights waren eine 180 von Markus Kronewitter und ein 16-Darter Shorleg von Marcel Brandl.

Das nächste Heimspiel von Team 1 folgt bereits am Samstag, 1.2. ab 16 Uhr im Clubheim Im Speck. Wie immer bewirbt und eingeeizt für zahlreiche Zuschauer.

Platz	Mannschaft	Spieler	S	U	W	Punkte
1	TKV Weinstadt	10	4	2	4	26
2	BCV Weinstadt	10	4	1	5	26
3	DKV Weinstadt	11	3	1	7	16
4	W. Salmanns Weinstadt	12	4	2	4	14
5	DKV Weinstadt	11	4	1	6	17
6	DKV Weinstadt	10	2	0	8	12
7	DKV Weinstadt	10	1	0	9	12
8	DKV Weinstadt	10	0	0	10	0
9	DKV Weinstadt	10	0	0	10	0
10	DKV Weinstadt	10	0	0	10	0

Tabelle der Bezirksliga 2

Tabelle: 2k Darts

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumenische Nachrichten

Ökumenische Segensfeier zum Valentinstag

Wie wir Teil des Wunders werden – vom Alltagswasser und Festtagswein – ökumenische Segensfeier in der Eusebiuskirche am Freitag, 14.2., 19.30 Uhr

Am 14.2. des Jahres 209 musste der römische Priester Valentin sterben, weil er trotz eines Verbotes des Kaisers Claudius II. Liebespaare nach christlichem Zeremoniell getraut und in Partnerschaftskrisen geholfen hat. Auch im Gedenken an ihn feiern wir den Valentinstag als einen Tag der Liebenden. Weil es gut ist, den Alltag zu unterbrechen und die Liebe zu feiern und ihr Raum zu geben. Weil es immer wieder notwendig ist, sich an gemeinsam Erlebtes zu erinnern, weil es guttut, mit Gottes Segen weiterzugehen. Die so erstmals in Wendlingen am Neckar stattfindende Segensfeier am Valentinstag richtet sich an alle, insbesondere aber an Paare. Die katholische Theologin Dr. Ute Rieck und der evangelische Pfarrer Peter Brändle stellen sich Fragen der Liebe und bieten die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen, ob als Paar oder alleine. Besondere Musik wird uns begleiten. Im Anschluss stellt Pfarrer Peter Brändle im Chor der Eusebiuskirche seinen persönlichen Lieblingswein vor und erzählt die Liebesgeschichte, die hinter ihm steht. Herzliche Einladung!



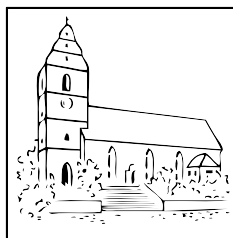
Plakat: Mang

Abendgottesdienst Horizonte



Plakat: Horizonte

Herzliche Einladung zum Horizonte-Gottesdienst am 2.2. um 18.30 Uhr im Johannesforum Wendlingen unter dem Titel „Resilienz und Glaube – was gibt mir Kraft in stürmischen Zeiten?“. Der kath. Theologe, Resilienzcoach und Autor Andreas Rieck zeigt uns unsere Spielräume auf, wie wir mit dem umgehen, was wir (vermeintlich) nicht beeinflussen können und welche Wirkkraft dabei dem Glauben und unserer Einstellung zukommt. Seien Sie gespannt! Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst durch die Band Dreiem und Kantorin Wonjin Min am Flügel. Im Anschluss gibt es einen Ständerling zum regen Austausch.



Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Wendlingen

Wort der Woche

Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah, aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon.

Max Mannheimer, Holocaust Überlebender

Liebe Gemeindeglieder in Wendlingen am Neckar, in diese Woche fallen zwei besondere Tage:

Am vergangenen Montag, 27.1., der Gedenktag an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau vor 80 Jahren und gestern vor 92 Jahren, am 30. Januar 1933 wurde Adolf Hitler durch Reichspräsident Paul von Hindenburg zum Reichskanzler ernannt.

Lange Zeit wurde dieser Tag als „Tag der Machtergreifung“ bezeichnet, auch ich habe mich dieses Begriffs bedient. Meines Erachtens bedarf es hier allerdings einer sensiblen Korrektur.

Nicht Machtergreifung, sondern Machtübergabe.

Die Macht im Staate wurde Hitler und der NSDAP von anderen Kräften, allen voran Reichspräsident Paul von Hindenburg, ganz legal übergeben.

Es war also zunächst kein Staatsstreich oder ein Akt des Staatsterrors, sondern verlief „korrekt“.

Sich das immer wieder in Erinnerung zu rufen halte ich für absolut notwendig.

Zum einen, weil die Tatsache, dass etwas korrekt läuft, noch lange kein sicheres Indiz dafür ist, dass es gut läuft.

Und zum anderen, um wachsam zu bleiben, gerade in unseren Zeiten.

Natürlich kann man die Bundesrepublik und unsere aktuelle Situation in vielem nicht mit der Weimarer Republik und den Zuständen damals vergleichen.

Und doch: Gerade, weil es damals so geschah, gilt es besonders darauf Acht zu geben, dass es nicht wieder geschieht.

Hitlers Ziel damals war die Ausschaltung der politischen Gegner und die Errichtung einer Diktatur.

Bereits am 4. Februar 1933 unterzeichnete Hindenburg die von Hitler vorgelegte „Notverordnung“ zum Schutze des deutschen Volkes, am 27. Februar 1933 brannte das Reichstagsgebäude und dann ging alles ganz schnell ...

Ich will keine Angst machen.

Es liegt an uns.

Gerade der Blick in die Vergangenheit zeigt: Die vielzitierte Brandmauer darf nicht fallen.

Zwar müssen Prozesse in unserer Demokratie und Bürokratie deutlich verschlankt und beschleunigt werden, aber sie grundsätzlich in Frage zu stellen, das darf nicht geschehen.

Denn: Ja sie ist zuweilen mühsam, die Demokratie, aber sie ist die Form, die uns in unserem Land 80 Jahre Freiheit und Frieden ermöglicht hat. Und Menschen in Not Zuflucht.

Dass das so bleibt, dafür gilt es alles zu tun. Ihr Pfarrer Peter Brändle

Gottesdienste

Sonntag, 2.2., Letzter Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Gottesdienst zum Prädikantensonntag

Johannesforum

18.30 Uhr Abendgottesdienst Horizonte

Johannesforum

Nähere Informationen finden Sie unter der Rubrik Ökumenische Nachrichten.

Aktuell

Freitag, 31.1.

19 Uhr Mitarbeitendenabend

Treffpunkt Stadtmitte

Montag, 3.2.

14.30 Uhr Café Freiheit

Johannesforum

15-17 Uhr Sprechstunde Unterstützungsfonds Senfkorn

Johannesforum

Dienstag, 4.2.

19:45 Uhr Pop-/Gospelprojektchor:

Start des Frühjahrsprojekts, Motto: „I Will Lift Up Mine Eyes“

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzusingen!

Johannesforum

Mittwoch, 5.2.

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
Johannesforum

Sonntag, 9.2.

18 Uhr Sonntagsmusik „Shall we dance?“

Johannesforum

Nähere Informationen finden Sie unter der Rubrik Kirchenmusik.

Vorankündigungen**Kirche Kunterbunt am 16.2. im Johannesforum**

Es ist wieder so weit: Die Kirche Kunterbunt öffnet auch im Jahr 2025 ihre Türen für alle, die einen kunterbunten Gottesdienst erleben wollen.

Im Zentrum diesmal eine besondere Liebesgeschichte: und zwar die von Maria und Josef. Nicht weil wir uns im Datum geirrt haben, sondern weil wir zwei Menschen näher kennenlernen möchten, die zueinander gestanden haben, auch in herausfordernden Zeiten. Weil sie Träume hatten und diesen gefolgt sind, weil sie ihre Liebe gelebt haben, trotz mancher Widerstände, weil sie dem Himmel Raum gegeben haben mitten auf der Erde.

In der Kreativphase warten wieder verschiedene Angebote auf große und kleine Menschen. Freundschaftsbändchen und eine Fotobox, Luftballons und Herzblatt ...

Kommt und seht und singt und esst und feiert:



Plakat: Unrath

Talk im Forum am 20.2. um 19.30 Uhr im Johannesforum

Plakat: Mang

Mit Martin Daum, bis Ende 2024 Chef von Daimler Trucks, kommt ein weiterer Hochkaräter nach Wendlingen am Neckar. Er stellt sich den Fragen von Pfarrer Peter Brändle zum Thema Transformation, insbesondere in der Autoindustrie. Was ist notwendig, damit unser Land und unser Ländle gut unterwegs bleiben? Ist es schon zu spät? Und wenn nicht, wie gelingt es, Menschen so in Veränderungsprozesse einzubinden, dass sie sich mitgenommen und nicht abgehängt fühlen ...? Musikalisch bereichern Sandra Schöne und Raphael Lindeke den Abend mit Pop-Balladen.

Eröffnungsveranstaltung zum Jubiläumsjahr der Michaelskirche Unterensingen**Sonntag, 2.2., 18 Uhr – Michaelskirche Unterensingen****Benefiz Schwätzerei mit Gerhard Raff und musikalischen Klängen des Posaunenchores**

Gerhard Raff eröffnet das vielfältige Jahresprogramm zum 750-jährigen Kirchenjubiläum der Michaelskirche Unterensingen, unserer Nachbargemeinde.

Der Historiker und Bestsellerautor kommt zu einer fröhlichen schwäbischen Schwätzerei in die Michaelskirche nach Unterensingen. Begleitet wird er vom Posaunenchor mit unterhaltsamen Klängen und einem kleinen musikalischen Überblick über die 750 Jahre.

Möglichkeit zur Buchsignierung im Anschluss mit Snacks und Getränken.

Der Erlös dieses Abends ist für die Michaelskirche. Herzliche Einladung.

Alle Termine auch auf unserem WhatsApp-Kanal: Evangelisch in Wendlingen!

whatsapp.
evkwn.de



Code: Class

Fundsachen im Johannesforum

... können vormittags zu den üblichen Bürozeiten im Gemeindebüro abgeholt werden.

Taufen

Die Tauftermine finden Sie auf unserer Homepage. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Tel. 5019281, wenn Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden möchten oder noch weitere Fragen haben.

Kinderkirche

Außerhalb der Ferien trifft sich die Kinderkirche sonntags um 10 Uhr im Pfarrhaus im Brennerstübli. Wir freuen uns auf euer Kommen. Wir werden zusammen singen, beten, Geschichten hören und erzählen und basteln. Für weitere Auskünfte oder bei Fragen kann gerne Kontakt mit Silke Arnold unter Tel. 502116 aufgenommen werden.

Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien)

im Johannesforum, Albstraße 22

Montag

14.30 – 17 Uhr Café Freiheit (außer August und Winterferien)

15 – 17 Uhr Unterstützungsfonds „Senfkorn“, nächster Termin: 3.2.

18.15 – 19.15 Uhr Pfadfindersippe „Jaguar“

19.45 Uhr Kantorei (Kontakt: Wonjin Min, Tel. 5019286, won-jin.min@elkw.de)

Dienstag

19.45 Uhr Pop-Gospel-Chor in Projektphasen (Kontakt: Wonjin Min, Tel. 5019286, won-jin.min@elkw.de)

Mittwoch

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

16.30 Uhr Jungbläser I

(Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885, E-Mail: elisabeth.gall@elkw.de)

18.30 Uhr Jungbläser II

(Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885, E-Mail: elisabeth.gall@elkw.de)

19 Uhr Glaubensgespräche (i. d. R. jeden 4. Mittwoch im Monat, nächster Termin: 26.2., Kontakt: iris.hettinger@elkw.de)

19.30 Uhr Posaunenchor

(Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885, E-Mail: elisabeth.gall@elkw.de)

Donnerstag

9.30 Uhr Frauensternstunde (alle zwei Wochen, nächster Termin: 6.2.)

(Kontakt: Ursula Köhler, Tel. 4692555)

14.30 – 17 Uhr Café International (außer August)

17.30 – 18.30 Uhr Pfadfindersippe „Affe“

19 Uhr Pfadfindersippe „Antilope“

Bürozeiten und Ansprechpartner**Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar**

Albstraße 22

Im Gemeindebüro arbeiten

Martina Mang

Tel. 5019281,

E-Mail:

pfarramt.wendlingen-am-neckar.nord@elkw.de, martina.mang@elkw.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr

Ute Schönberger

Tel. 5019282,

E-Mail: kirchenpflege.wendlingen@elkw.de, ute.schoenberger@elkw.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., 8.30 – 12 Uhr

Pfarrer Peter Brändle (Pfarramt Nord)

Im Städtle 6, Tel. 7220

E-Mail: peter.braendle@elkw.de

Pfarrer Paul-Bernhard Elwert (Pfarramt Süd)

Zollernstraße 5, Tel. 969432

E-Mail: paul-bernhard.elwert@elkw.de

Hans-Georg Class (2. Vorsitzender)

Tel. 0151 15846400

E-Mail: class@evkwn.de

Diakonin Bärbel Unrath

Albstraße 22, Tel. 5019284

E-Mail: baerbel.unrath@elkw.de

Kirchenmusiker/-in

Kantorin Wonjin Min

Albstraße 22, Tel. 5019286

E-Mail: won-jin.min@elkw.de

Posaunenchor

Leitung: Elisabeth Gall, Tel. 929885

E-Mail: elisabeth.gall@elkw.de

Besuchsdienst

E-Mail: besuchsdienst@evkwn.de

Hausmeister/-in

Daniela Sauer, Tel. 5019287
Alexander Glaub, Tel. 07023 73944

Diakonieladen Wendlingen

Brückenstraße 32, Tel. 967058-5
Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., 14 – 17 Uhr
Di. – Fr., 9.30 – 12.30 Uhr



**Evangelische Kirchenmusik
Wendlingen am Neckar**

„Shall We Dance“ – Ein Tanz der Klänge für vier Hände

Sonntag, 09. Februar, 18 Uhr
Im Johannesforum

Sonntagsmusik
"Shall We Dance?"
Klavierduo – Eunbee Lee & Wonjin Min

Werke für Klavier zu vier Händen, die verschiedene Tanzformen in den Kompositionen von E. Grieg, F. Schubert, A. Dvořák, Saint-Saëns und Moritz Moszkowski gestalten.

Eintritt frei!
Um Spenden wird gebeten.

**Evangelische Kirchenmusik
Wendlingen am Neckar**

Plakat: Min

Sie sind herzlich eingeladen zur Sonntagsmusik am 9.2., 18 Uhr, im Johannesforum. Eunbee Lee und Wonjin Min präsentieren ein Klavier-Duo-Konzert voller tänzerischer Klänge.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm: von feurigen spanischen Rhythmen über mitreißende slawische Tänze bis hin zu poetischen Fantasien.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



**Evangelische Kirchengemeinde
Bodelshofen**

Nächster Gottesdienst:

**Sonntag, 9.2., 4. Sonntag vor der
Passionszeit**

**11 Uhr Gottesdienst (Brändle)
Jakobskirche**

Katholische Kirchengemeinde

ST. KOLUMBAN
Wendlingen-Unterboihingen

www.kolumban.de



Kirche St.Kolumban

Unsere Gottesdienste in Wendlingen und Oberboihingen

Samstag, 1.2.

18 Uhr Beichtgelegenheit und Stille Anbetung St. Kolumban
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen St. Kolumban (Reinhard Lawens und Franz Hasselbach und Marija Ana und Joze Fugina)

Sonntag, 2.2. - Darstellung des Herrn - Lichtmess

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufgedächtnis der Firmlinge St. Kolumban, anschl. 1-Welt-Laden geöffnet
11 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen Dreifaltigkeitskirche
14 Uhr Tauffeier von Alissia Selena Purpura St. Kolumban
17.30 Uhr Weg-Gottesdienst Erstkommunion mit Taufe von Jonas Schwabe und Phinyaphat Bartel St. Kolumban
18.30 Uhr HORIZONTE-Gottesdienst Johannesforum

Donnerstag, 6.2., Paul Miki und Gefährten

Missionsopfer KDFB
9 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban

Samstag, 8.2., Seliger Johann Philipp Jeningen

18 Uhr Beichtgelegenheit und Stille Anbetung St. Kolumban
18.30 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban

Sonntag, 9.2. – 5. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier St. Kolumban
11 Uhr Wort-Gottes-Feier Dreifaltigkeitskirche

Unsere Gottesdienste in Köngen und Unterensingen

Sonntag, 2.2. - Darstellung des Herrn - Lichtmess

Lesungen: Mal 3, 1-4 und Hebr 2, 11-12.13c-18

Evangelium: Lk 2, 22-40

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Taufgedächtnis der Firmlinge und Blasiussegen, anschließend Kirchenkaffee Thomas Morus Kirche

Mittwoch, 5.2.

9 Uhr Rosenkranz Zum Guten Hirten
18.30 Uhr Eucharistiefeier Thomas Morus Kirche

Sonntag, 9.2. – 5. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 6, 1-2a.3-8 und 1 Kor 15, 1-11

Evangelium: Lk 5, 1-11

9 Uhr Eucharistiefeier Thomas Morus Kirche
10.30 Uhr Eucharistiefeier Zum Guten Hirten

Rosenkranzgebet

In St. Kolumban täglich außer Samstag um 17 Uhr.

Am Sonntag, 2.2., entfällt das Rosenkranzgebet.

Nächste Tauftermine:

2.3. (Taufvorbereitung 19.2., 19.30 Uhr Gemeindehaus Köngen)
6.4. (Taufvorbereitung 26.3., 19.30 Uhr Gemeindehaus Köngen)

Der Eine-Welt-Laden,

Kirchstr. 10, Wendlingen, ist freitags von 15–18 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst bis 11 Uhr geöffnet.

In Oberboihingen findet an einzelnen Sonntagen ein Eine-Welt-Verkauf statt. Bitte Hinweis bei den Gottesdiensten beachten.

CARIsatt-mobil

Verkauf gegen Vorlage des CARIsatt-Ausweises, donnerstags von 14.30 Uhr-15.30 Uhr im Untergeschoss der Gartenschule, Bismarckstraße 11 (erreichbar über Küferstraße).

Wir sind gerne für Sie da.

Alfred Kirsch, Administrator
Dennis Avittampilly, Pfarrvikar
Nicole Schmieder, Gemeindefereferentin
Beate Forcht, gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Christa Strambach, Kirchenmusikdirektorin
Marcel Harsdorff, Kirchenpfleger
Kerstin Binder, Pfarramtssekretärin
Beate Busch, Pfarramtssekretärin

Sie erreichen uns:

**Katholische Kirchengemeinde
St. Kolumban
Wendlingen-Unterboihingen**

Kirchstr. 2/1
73240 Wendlingen
07024 920910
07024 9209199 (Fax)
StKolumban.Wendlingen-Unterboihingen@drs.de

Unser **Pfarrbüro ist geöffnet** Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9:30-12 Uhr und Donnerstagnachmittag von 16 bis 18 Uhr. Dienstags geschlossen.

In **seelsorgerlichen Notfällen** erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Telefonnummer 0170 9041776.

Besuchen Sie uns unter www.kolumban.de und www.guterhirte.eu

Unsere Kontonummer:

IBAN DE87 6115 0020 0048 9023 80.

Wussten Sie schon ...???

... dass der **häusliche Kinder- und Jugendhospizdienst** Kinder und Jugendliche begleitet, die selbst lebensbedrohlich erkrankt sind oder den Verlust eines Angehörigen erleben oder erlebt haben. Weitere Infos unter: E-Mail: info@kinderhospizdienst.de oder Tel. 07021 9214148

Ökumenische Segensfeier am Valentinstag

Am Freitag, 14.2., ist um 19.30 Uhr eine Ökumenische Segensfeier zum Valentinstag in der Eusebiuskirche in Wendlingen. Das Thema lautet: „Wie wir Teil des Wunders werden ...“ – von Alltagswasser und Festtagswein. Es besteht die Möglichkeit, sich als Paar oder alleine persönlich segnen zu lassen.



Centrum Leben Wendlingen
Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdöR
Ohmstraße 1

www.centrumleben.de

Sonntag, 2.2.

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst um 10 Uhr mit einem Impuls und Abendmahl.

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Anschluss haben wir eine wertvolle Zeit mit guten Gesprächen und Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.centrumleben.de.

Vorschau:

Am 9.2. findet kein Gottesdienst statt.

Wir sind auf dem Alphakurs-Wochenende.

Durch unseren Glauben bewegt feiern wir Gott, begeistern wir Menschen und gestalten Gesellschaft.

Dieses Leben entfaltet sich in Kleingruppen unter der Woche und/oder den sonntäglichen Gottesdiensten.

Ebenso in einer Lebens-, Ehe- und Familienberatung.

Dabei ist uns der Gedanke des Wachstums sehr wichtig.

Alles Lebendige entwickelt und verändert sich.

Wenn auch der grundlegende Inhalt der Bibel gleich bleibt, ändert sich doch die Art und Weise, wie er in unserer Gesellschaft präsentiert wird.

Pastor Thorsten Krochmann

Tel. 07022 9922260



Neupostolische Kirche Wendlingen

Kirchheimer Straße 76

Sonntag, 2.2.

9.30 Uhr Gottesdienst in Ötlingen

9 Uhr Jugendchor Probe in Schlierbach

10 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Schlierbach

Mittwoch, 5.2.

20 Uhr Gottesdienst in Ötlingen

Weitere Informationen unter

www.nak-goepplingen-kirchheim.de



Evangelische Freie Gemeinde Wendlingen/Köngen e.V.
Wertstraße 2

www.efg-wendlingen-koengen.de

www.efg-wendlingen.de,
info@efg-wendlingen.de,
Wertstraße 2

Sonntag, 2.2.

10 Uhr Gottesdienst

Präsenzgottesdienst und auch als Livestream

2. Korinther 1, 18-20:

Gott ist treu, und er bürgt dafür, dass unser Wort euch gegenüber nicht Ja und Nein zugleich ist. Denn Jesus Christus, der Sohn Gottes, den Silvanus, Timotheus und ich bei euch gepredigt haben, ist nicht als Ja und Nein gekommen: **Nur das Ja ist in ihm verwirklicht.**

In ihm ist das Ja zu allen Zusagen Gottes. Darum sprechen wir durch ihn auch das Amen zur Ehre Gottes.

Psalm 33, 4+5:

Denn das Wort des Herrn ist zuverlässig, **treu ist er in allem, was er tut.**

Er liebt Gerechtigkeit und Recht.

Die Erde ist erfüllt von der Gnade des Herrn.

Der Link zu YouTube wird auf unserer Internetseite jeweils aktuell veröffentlicht: www.efg-wendlingen.de

Jehovas Zeugen

Versammlung Wendlingen

Sirnauer Str. 2, 73779 Deizisau

Interaktive Gottesdienste gemeinsam erleben – Im Mittelpunkt steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt

Samstag, 1.2.

17.30 Uhr Vortrag: „Stammt die Bibel wirklich von Gott?“

18.10 Uhr Besprechung zum Thema: „Hast du das Ziel, ein Ältester zu werden?“ (1. Timotheus 3:1)

- *In der Berufswelt reicht es oft aus, grundlegende Fertigkeiten mitzubringen, um eine Arbeitsstelle zu bekommen. Um als Ältester ernannt werden zu können, kommt es darauf an, die biblischen Erfordernisse zu erfüllen. Welche sind das?*

Mittwoch, 5.2.

19 Uhr - „Schätze“ aus Gottes Wort: Grundlage Psalm Kapitel 144 bis 146

- **Vortrag und Besprechung:** „Glücklich ist das Volk, dessen Gott Jehova ist!“ *Wie können wir trotz unserer Probleme glücklich sein? Warum ist unsere Hoffnung ein Grund zur Freude?*

19.30 Uhr - Uns beim Bibellehren verbessern

- Präsentationen und Tipps, Gespräche zu beginnen, Interesse zu fördern und Glaubensansichten zu erklären

19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

- **Videobesprechung:** „Jehova möchte, dass du glücklich bist“ *Warum sind zum Beispiel leckeres*

Essen und schöne Klänge ein Beweis dafür, dass Jehova Gott uns glücklich sehen möchte?

- **Bibelkurs:** Eine spannende Zeitreise, die uns die Dynamik der damaligen Geschehnisse hautnah spüren lässt.

Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen.

Telefon: 07153 73732

E-Mail: kontakt.jz.deizisau@gmail.com

Weitere Informationen findet man außerdem auf der **Website jw.org**

NOTRUF

Unfall und Überfall: 110
Feuerwehr, Rettungsdienst,
Notarzt: 112
Polizeiposten
Wendlingen am Neckar: 92099-0

Strom

EnBW Regional AG
Regionalzentrum Kirchheim
Störungsannahme, Tel. 0800 3629477

Wasser

Wasserwerk Wendlingen
Tel. 405662 oder 0172 7141700

Gas

Stadtwerke Esslingen
Tel. 0711 3907222

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Lebensbedrohliche medizinische Notfälle: Tel. 112

Ärztlicher Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Dringende/nicht aufschiebbare medizinische Notfälle

Krankenhäuser Kirchheim/Nürtingen/Esslingen/Filderklinik

Wochenende und Feiertage, 10 – 16 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Esslingen

Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97,
73730 Esslingen am Neckar

Mo. – Do.: 18 – 22 Uhr

Fr.: 16 – 22 Uhr

Sa., So., Feiertag: 8 – 20 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Katharinenhospital, Augen-Notfallpraxis
Kriegsbergstraße 60, Haus K

70174 Stuttgart

Tel. 116117

Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 – 22 Uhr

Tagsüber von Mo. – Fr. wenden Sie sich bitte an einen niedergelassenen Augenarzt/Augenärztin vor Ort.

HNO-Notdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr.
Zentrale Kinder-Notfallpraxis am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen.

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen. Im Anschluss an die Öffnungszeiten betreuen Ärzte der Kinderklinik Esslingen in denselben Räumen Notfälle.

Zahnärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notdienst (an Wochenenden, Feiertagen und in der Nacht)

Notfalldienstzentrum, Schloßstraße 74, 70176 Stuttgart

Tel. 0711 22058225

Mo. – Do.: 20 – 6 Uhr

Fr. 20 Uhr bis Mo. 6 Uhr

An Feier- und Brückentagen durchgehend geöffnet.

Weitere Informationen:

<https://www.kzvbw.de/zahnarzt-notdienst/stuttgart/>

Ambulante Pflegedienste

DRK Ambulante Dienste

Tel. 07021 739030

Ambulanter Pflegedienst Geiselhart

Tel. 07024 409550

Sozialstation

Wendlingen am Neckar e. V.

Tel. 07024 929392

Tierrettung Esslingen

24-Std.-Notruf

Tel. 0177 3590902

Tierärztlicher Notdienst

Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haustierarzt zu erfragen.

Sanitär Notdienst

10 – 18 Uhr

1./2.: Tatar Haustechnik, Tel. 0174 9301563

Apotheken Notdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Freitag, 31.1.

Eberhard-Apotheke Notzingen
Wellinger Str. 1, 73274 Notzingen
Tel. 07021 45351

Mörike-Apotheke Nürtingen
Kirchheimer Str. 7, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 31412

Samstag, 1.2.

Kastell Apotheke im Kaufland
Wertstr. 12, 73240 Wendlingen am Neckar
Tel. 07024 8058210

Sonntag, 2.2.

Apotheke im Ärztezentrum Kirchheim
Steingastr. 13, 73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 7347590

Baum-Apotheke Nürtingen
Oberensinger Str. 14, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 67722

Montag, 3.2.

Rauner-Apotheke Kirchheim
Tannenbergr. 40,
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 52101

Dienstag, 4.2.

Pinguin-Apotheke im TECK-Center
Stuttgarter Str. 2,
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 45064

Mittwoch, 5.2.

Kastell Apotheke im Kaufland
Wertstr. 12,
73240 Wendlingen am Neckar
Tel. 07024 8058210

Donnerstag, 6.2.

Apotheke am Markt Wendlingen
Kirchheimer Str. 4, 7
3240 Wendlingen am Neckar
Tel. 07024 7313

Freitag, 7.2.

Stadt-Apotheke in der Praxisklinik
Nürtingen
Bahnhofstr. 5, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 9094455

Apotheke Jesingen

Kirchheimer Str. 21, 73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 59251

Alle Angaben ohne Gewähr.

Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der Apothekerkammer im Internet unter
<https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst-2025/schnellsuche.html>



Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist. Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen. Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.



Deine
Region auf
NUSSBAUM.de